

Fairy Tail: Drachenliebe

Von Mikoc

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prologue	2
Kapitel 1: Kapitel 1: 415 Jahre Später	4
Kapitel 2: Kapitel 2: Ankündigungen	9
Kapitel 3: Kapitel 3: Kampf um die Gilde. Teil 1	14
Kapitel 4: Kapitel 4: Kampf um die Gilde. Teil 2	21
Kapitel 5: Kapitel 5: Ausweisung oder Strafe	29

Prolog: Prologue

Es ist das Jahr X371 die großen Drachen Versammlung findet statt. Ein kleines Mädchen mit Bronzefarbenden Haaren läuft in die Runde der Drachen als sie gegen Acnologia läuft dieser brummt das kleine Mädchen an * Acnologia, lakkaa pelottamasta pientä! * * Igneel, tyttö ei kuulu meille! * * Voi ei Acnologia, pieni kuuluu meille, meidän velvollisuutemme on suojella häntä! * * Voi mikä Atlas, se ei ole meidän Pakollinen!*, die Drachen reden weiter Natsu der Igneel als sein Drachenvater sieht geht auf das Mädchen in seinen alter zu „Hallo, ich bin Natsu und wer bist du?“ „Ich bin Putirā. Und bin 4 Jahre jung und du?“ „Ich bin auch 4!“, die Drachen sehen sich die beiden kleinsten in ihrer Mitte an als * Tiedän, ettet voi kärsiä Acnologiasta, mutta se ei anna sinulle oikeutta valittaa Igneelille tuolla tavalla * * Pikkutyttö lopettaa sekoittamisen asioihin, jotka eivät ole sinun huolesi * * Sanot niin !! Lisäksi, nimeni on Putirā vain, jotta Tiedän *, meint Putirā zu dem Drachen. Natsu sieht Putirā an •Ehm Was ist das denn bitte für eine Sprache• geht es ihm durch den Kopf *Igneel me pehea e mohio ai te kotiro iti ki to taatau reo? * * Maarama Sunflower to maatau reo mai i te timatanga * * Ahea ana ia te tamaiti reiti tinana * * Kaore au i te mohio *, so reden die Drachen weiter und haben neben bei die beiden Kinder unter Beobachtung, diese Rangeln miteinander und purzeln nur so in der mitte des Drachenkreises um her. Als eine gewaltige Energie auf die Drachen zu kommt, Igneel schnappt sich die beiden Kinder und setzt die unter seinen Bauch ab, vor dem Drachen landet ein weiterer Drache das Schuppenkleid die Galaxie darstellt * Ko Gelac ahau te tarakona o te tupuni * * Kia ora Gelac e aha ana koe i konei? * * Kei te aha ahau i konei? Ka patai tonu koe ki a Igneel, kei konei ahau ki te whakatupato atu ka tae mai nga wa whakamataku! Tangohia tetahi, neke atu ranei o nga akonga ko taau e kite nei e tika ana mo to taatau kaha ki te ako *, der Galaxie-Drache bemerkte das Igneel vor zwei kleinen Kindern steht „Kommt mal zu mir ihr zwei“, sagt der Galaxie-Drache zu denn beiden. Natsu und Putirā sehen sich an und Putirā geht als erstes unter den Feuerdrachenkönig hervor und Natsu folgt ihr „Hallo Gelac mein Name ist Putirā und das neben mir ist Natsu“ „Habt keine Angst vor mir“, sagt Gelac und senkt die Nase um denn Geruch der beiden sich zu merken.

So vergehen die Jahre beide Kinder die unter die Fittiche von Igneel sind wachsen auch die anderen Dragon-Slayer merken das was mit ihren Vätern bzw Mutter nicht stimmt die Drachen sind Unruhig und verschwinden von ihren Schülern/Kindern und kommen nicht mehr zurück jeder geht seinen Weg. Selbst Natsu und Putirā gehen zwei Jahre nachdem Igneel verschwunden ist und Putirā keine Hoffnung mehr in der suche nach ihren Vater Igneel hat trennt sich von Natsu und so nimmt alles seinen Lauf.

1°*Acnologia, hör auf der kleinen Angst zu machen!* *Igneel das Mädchen gehört nicht zu uns!* *Ach nein Acnologia, die kleine gehört zu uns, es ist unsere Pflicht sie zu beschützen!* *Ach was Atlas es ist nicht unsere Pflicht!*

2°*Ich weiß das du mich nicht Leiden kannst Acnologia aber es gibt dir nicht das Recht Igneel so an zu meckern* *Kleines Mädchen hör auf dich in Dinge ein zu Mischen die

dich nicht's an gehen* *Das sagst du!! Außerdem heiße ich Putirā nur damit du das weißt*

3*Igneel woher kennt das kleine Mädchen unsere Sprache?* *Sonnenblume kann unsere Sprache von Anfang an* *Von wann ist sie das Leibliche Kind* *Ich habe keine Ahnung* 4* bin Gelac der Drache der Galaxie* *Hallo Gelac was machst du hier?* *Was ich hier mache? Das fragst du noch Igneel, ich bin hier um euch zu warnen es werden schreckliche Zeiten auf euch zukommen! Nimmt euch jeweils einen oder mehrere Schüler die in euren Augen würdig sind unsere Kraft zu erlernen*

Kapitel 1: Kapitel 1: 415 Jahre Später

Putirā und Gekkō sind auf den Weg nach Magnolia, sie sind beide erschöpft als ein Monster vor ihnen erschien „Herrin das ist ein Level S Monster!“ „Danke, Gekkō. Ich werde mich darum kümmern.“, ruft Putirā und macht sich Kampf bereit Gyarakushīdragon no hōkō schon entfacht Putirā edas Feuer der Galaxie aus und schießt auf das Monster des Level S zu leider ist der schade beim Monster nur gering •Verdammt! Dann halt anders• „Gekkō flieg schon mal zu Makarov“ „Hai Herrin“, schon macht sich der Exceed auf den Weg zu der Gilde. Garateya no dragon no ikari schon brechen die Drachenflügel aus dem Rücken von Putirā raus und sie erhebt sich in die Luft durch das Flügelschlagen nimmt die Temperatur drastisch ab und beim nächsten vorschwiegen ihrer Flügel bricht ein Kälte Sturm los was endlich das Monster besiegt. So macht sich Putirā auf den Weg zur Gilde sie hofft das ihre Partnerin bei Makarov gut und sicher angekommen ist. Als ich in Magnolia bin kommen mir schon einige Dorfbewohner entgegen die mich ganz lieb grüßen. Als Putirā der Tür der Gilde stehe atmet sie tief durch und geht durch die Tür sie bemerkt schnell das sie nun alle beobachten.

Natsu:

Ich und das Team sitzen in der Gilde und Essen, Trinken gemeinsam als die Gildentür auf geht und eine Frau reinkommt •Komisch irgendwie kommt mir die Frau bekannt vor• ich bemerke auch das alle mit ihren Tun innen halten und die Frau beobachten, als schon unser Gildenmeister Makarov auf die Frau zu kommt „Ah schön das du wieder da bist.“ „Danke für die freundliche Begrüßung Meister!“, ich bemerke wie ich zusammen zucke •Nein, das darf nicht sein•. Alle aus dem Team beobachten mich aber nicht nur ich bin geschockt als ich ihren Namen höre sondern auch Grey „Wer ist die Frau!“, ruft Lucy aus diese ist die Reaktion der beiden Männer nicht entgangen, ich sehe das Erza gerade antworten möchte als sie unser Gildenmeister Makarov „Ich möchte eines der ältesten Mitglied euch allen vorstellen, sie ist viel unterwegs und macht nur sehr schwierige Missionen. Stellst du dich bitte vor meine Liebe!“ „Natürlich Meister Makarov! Oh Gekkō“, unterbricht sich die Frau selber sie will gerade weiter reden „Putirā bist du das wirklich??“, rufen Grey und ich gemeinsam. Ich habe sie an ihr Exceed erkennen können „Ja, Natsu und Grey ich bin es wirklich!“, nachdem Putirā geantwortet hat stürmen Grey und ich los das dabei jeder aus dem Weg gestoßen wird ist mir und Grey völlig egal.

Normal:

Natsu und Grey stürmen auf die an der Theke stehende Putirā zu und reißen sie mit sich zu Boden als sie erreicht haben Makarov, Mira nur ein Lächel auf dem Gesicht als sie die drei auf den Boden sehen. Die anderen wundern sich als Laxus auf die frage von Lucy Heartfilia ihre Frage beantwortet „Die drei kennen sich von früher, Natsu ist mit der Dame die auf den Boden liegt aufgewachsen und Grey da weiß ich selber nicht weiter!“ „Natsu!!!!Grey!!!! Geht runter von mir!!!!“, schon springen die beiden von Putirā auf und laufen Rot an „Gekkō such uns schon mal die nächste Mission!“ „Hai“, schon ist das Kaninchen auf den Weg zum Schwarzen Brett. Kommt aber wieder und meint das es in Augenblick nur schwache Aufträge gibt „Wie war die Rückreise?“ „Ich werde es mal so sagen nach der Mission sind uns einige Monster der Klassen A,B,E und

vorhin einer der Stufe S begegnet aber die haben es nicht überlebt. Meister ich gehe mach Hause falls was ist!" „Natürlich Putirā!", schon macht sich die Frau auf den Weg auch ihr Exceed folgt ihr. „Ihr solltet euch alle von ihr fernhalten. Sie wird nicht umsonst als die Stärkste aus der Umgebung und Magnolia genannt.", damit geht auch Makarov aus der Mensa der Gildenhalle. Alle sind geschockt als Mirajane „Setzt euch bitte ich möchte euch was erzählen", alle setzen sich hin auch Grey und Natsu setzten sich und vergessen mal ihren dauerhaften Kämpfe „Nun Putirā ist auch bekannt unter dem Namen der ihr von dem Rat der Magie verpasst hat. Mahō no joō diesen Namen hat sie nicht umsonst bekommen." „Königin der Magie, von ihr habe ich schon gehört! Sie soll neben dem Salamander die stärkste Person sein, die beiden sind was das Magie Level betrifft gleich auf", sagt Erza ehrfürchtig „Selbst ich lege mich nicht mit so einer Person an, mir ist mein Leben Heilig.", alle sind geschockt da das Erza sagt muss auch was dran sein. Sie alle essen weiter, als ein lautes Gebrüll zuhören ist.

Alle aus Gilde Rennen raus auch Makarov sie bleiben schlagartig stehen als sie ein verdammt großes Monstrum sehen sein Gebrüll hören auch die Mitglieder der Gilde Sabertooth es sind Rouge und Sting diese wolle das fremde Wesen angreifen als „Das würde ich nicht machen! Ihr kennt dieses Vieh nicht!", unterbricht ein warme aber ernste Stimme sie drehen sich alle um und sehen Gekkō, diese sitzt auf der Hand von Putirā.

□Diese schnaubt wie ein wütender Drache „Das ist ein Dyaus Pita und Dyaus Pita Wlion das sind die waren Monster. Die könnt ihr nicht besiegen! Ihr werdet alle die Bewohner beschützen und nicht euch hier in diesen Kampf ein Mischen.", schreit Putirā.

□Putirā sieht zu Gekkō „Du musst dich Verwandeln sonst können wir gleich komplett einstecken", ruft Putirā ihren Partner zu diese nickt und verwandelt sich in ein Aoi akuma no tora.

□Diese Faucht aggressiv die Monster an „Scheiße, Scheiße, Gekkō ich muss Sie rufen!" „Hai, Herrin ich verschaffe dir Zeit", damit greift Gekkō die Monster an um Putirā zu Helfen. Alle sind geschockt „Wie kann es sein das, daß Kaninchen sich in so ein Wesen verwandeln kann" „Putirā ist jetzt soweit jetzt seht zu und lernt", ruft Meister Makarov die anderen zu recht, alle ziehe auf einen mal alle die Luft scharf ein. Putirā setzt die Flöte an die Lippen und spielt ein altes Lied, das Lied aller Drachen.

Auf der Haut der Frau leuchten ihre Geburtsmale in leuchtenden rot und man hört eine Melodie und mehrere Brüllen alle ziehen die Köpfe ein es waren die Drachen die in einer Angriffsformation fliegen und bei der Frau landen die mit den leuchtenden Geburtsmalen.

Igneel, Grandine, Metallicana, Weisslogia, Skiadrum und Acnologia, Scissor Runner, Motherglare, Zirconis. Die anderen wie auch die Dragon-Slayer sind überrascht das ihre Drachen hier sind.

* He pai kei kona koe i reira, titiro whakamua, koinei to hoa riri * * Aue te pai i waea mai koe ki a maatau! Me aha maatau? * * Ka tiakina e koe nga tohunga maakutu me o tamariki. Ma maatau ko Gekkō e tiaki nga taniwha ana mena ka hiahia, ka huri au *, alle wundern sich welche Sprache es ist. Als sich die Drachen sich gemeinsam zu ihn umdrehen. „Gekkō bist du so weit?" „Ja ich bin so weit! Spring auf beenden wir das!",

faucht Aoi akuma no tora und rennt los. Dyaus Pita und Dyaus Pita Wlion geben ihr Kampf Gebrüll zu hören alle zucken zusammen die Drachen stellen sich beschützend vor die Menschen und Magier um die Blindgänger zu beschützen. Gekkō drückt sich mit Kraft von Boden ab und springt mit einen Satz auf den Kopf von Dyaus Pita und ich springe auf Dyaus Pita Wlion „Gyarakushīdoragon no hōkō“, Putirā speit ihr Feuer ab die an anderen beobachten mich und wundern mich warum ich Feuerspeien kann „Garateya no doragon no ikari“, alle sehen wie ein paar Drachenflügel aus Putirā's Rücken brechen, es wird Kalt in Magnolia Igneel lässt sein Feuer ausbrechen um eine Wärmequelle für die anderen zu sein. Putirā streckt ihre Drachenflügel die sie aus der Schussbahn und dem plötzlichen Angriff der zwei Monster rettet •Verdammt jetzt muss ich alles zeigen aber egal• „Gekkō bring dich und die anderen in Sicherheit!“, schreit Putirā ihrer Exceed zu diese nickt und rennt zu den anderen. Die Drachen schnappen sich die Bewohner und setzten diese auf ihren Rücken und fliegen hoch. Putirā's Drachenflügel schwingen nach vorne und schickt die Attacke los. Aber Sie bemerkt das ihr letzter Angriff nicht wirkt so greift sie mit ihren anderen Attacken an. „Gyarakushīaisuarō“, in der Hand von Putirā erscheint ein Bogen mit Eispfeilen und schickt diese auch los auf beide Monster selbst Gekkō attackiert die Monster aber es bringt nicht's die Monster schicken denn beiden auch ihre Attacken zu. Die anderen beobachten denn Kampf von Rücken der Drachen aus an „Garatea bakufū“, hören sie Putirā schreien und durch die Druckwelle müssen die Drachen mit ihren Gleichgewicht kämpfen „Ich werde jetzt dort mit Kämpfen“ „Nein, Wendy du kannst dort nicht mit Kämpfen“, meint die Drachendame „Du kannst mir nicht sagen das ich dort nicht mit Kämpfen kann Igneel!“ „Igneel hat recht Wendy aber du kannst mit der Kraft des Himmel's gegen diese Viecher nicht's ausrichten“, durch die Antwort von Grandine ist Wendy ruhig aber ziemlich eingeschnappt davon „Garateya no kōri no yari“, die Luft um die anderen wird noch kälter und Scissor Runner schüttelt seine Schuppen um zu verhindern das seine Schuppen nicht einfrieren durch diese Aktion werden die anderen aufmerksam auf das Geschehen „Was ist das“, fragt Grey und zeigt in die richtung „Das wird ein Eisspeer“, ruft Natsu aus alle beobachten wie sich die Eisspeere in der Luft um Putirā bilden und sich ihre Position suchen. „Yūdokunadoragonkurōkattoo“, Drachenklauen ähnliche Klingen schießen zu den Monstern diese sind Klingen sind Grün und geben einen Schleier ab „Yami no kōgeki doragon o hakai shite taberu“, um Putirā wird ein Schleier der tief schwarz ist und dieser Schleier formt sich zu einen Drachen und zerstört und frisst die Attacken der Monster und wird noch schwärzer und größer dieser Drache beschützt Putirā „Subete no doragon no ikari no tonarudo“, schreiend und sich auf die Monster von Himmelstürzend schickt Putirā ihren letzten Angriff los dieser verschmilzt mit den anderen Angriffen um einen Gigantischen Angriff zu formieren selbst Gekkō schickt ihren besten angriff los durch den Rückschlag wird Gekkō gegen Metallica gedrückt dieser legt seine Klauen um die Exceed-dame.

Die gemischten Attacken treffen die beiden Monster und eine gewaltige Explosion geht los, die Drachen und die Menschen auf ihrem Rücken ducken sich in die Drachenschuppen um sich zu schützen die Drachen fliegen weiter nach Oben um eine bessere Übersicht über die Situation zu haben, als sich der Staub der sich durch die Explosion hochgewirbelt wurde wieder legt sehen alle die Monster, diese stehen wieder auf aber sind Verletzt * Kino te tarakona shit, Te mana'o nei e ahau i te reira ki te. *, flucht Putirā als sie es sieht das die Viecher immer noch Leben aber verletzt sind ein leuchten geht von ihr aus und alle spüren die Magischenkräfte die aus dem

leuchten ausgestrahlt wird. Das leuchten schließt die junge Dame ein und eine Art Kugel bildet sich um sie. Die Kugel fängt an Pulsieren und zu blinken, alle sehen das Geschehen zu auch die Monster diese spannen sich an, auf einen mal ziehen sich Risse um die Kugel nach und nach platzt die Kugel langsam auf. „Was passiert da! Kann mir einer es sagen?“, rufen alle „Lasst euch überraschen“, meint Metalicana ein einer Bewegung im inneren der Kugel platzt alles auf und ein wunderschöner Drache erscheint dieser Drache streckt sich und durch das Licht schimmern die Schuppen.

□Drachen P.O.V.:

Wir ziehen alle scharf die Luft an und glauben nicht was wir da sehen, wir schütteln unser Kopf um danach zu bemerken das es keine Illusion ist. * Akene ko te muna ki a Putirā? * * Engari he aha i kore ai e ngaki te ngata me te shit hoiho e hong i taua waa? * * He tarakona ia! *, reden wir in unser Sprache. Wir sehen wie sich der Drache weiter in den Himmel steigt und sich suchend um sehen tut. Als sie das gefunden hat was fliegt sie auch schon zu uns rüber * Kia ora Igneel, Grandine, Metalicana, Weisslogia, Skiadrum, Scissor Runner, Acnologia, Motherglare me Zirconis. * * Ehm hello! Kei te mohio ano taatau? * * Ae e mohio ana taatau ki a taatau! Ko Putirā! I whakaaro ahau ka mohio koe ki etahi atu tarakona ma o ratou haunga? * * Ehm, heoi kaore i taea e matou *, die Drachen-dame nickt bei unserer Erklärung verstehend und dreht ab. Wir hören das Brüllen der Monster auch die Drachen-dame diese stieß ein mehr als gefährliches Knurren aus und schießt auf die Monster runter. Wir sehen wie sich ein Schleier um sie legt und sich der Himmel sich verändert, wir sehen wie sich die Farben sich ändern und auf einmal eine Galaxie erscheint „Was zum wo zur Hölle sind wir nun?“, rufen alle aus „Es scheint ob wir in einer Dimension sind die aussieht wie die Galaxie“, sagt Metalicana zu den Menschen. Wir alle spüren wie sich der Druck erhöht und das eine Hitze erscheint, wir alle drehen uns suchend um und sehen das was diese Hitze ausstrahlt es war ein Komet der sich auf dem Weg zur Drachin unterwegs ist. Dieser Komet schließt sich ihr an und folgt ihr zu den Monstern kurz bevor sie da ist packt sie den Komet mit ihren Drachenschweif und macht einen Überschlag und lässt den Kometen los dieser hat durch den zusätzlichen Schwung mehr Power und schlägt in die Monster ein. Es gibt eine gewaltige Explosion und diese hüllt alle ein * Ka hoki au ki te ngahere ka huri i a au ano. Tena koa noho ki te iwi kia hoki mai ra ano au * * Me mahi e tatou! *, unterhalten wir uns. Wir bemerken das sich alles Lichtet und der Drache wieder weg ist * Kaore maatau e kii ki tetahi atu ko wai tenei tarakona, tae atu ki a maatau tama me ta maatau tamahine kotahi *, wir nicken Scissor Runner zu das wir es verstanden haben. Wir setzten uns in bewegung und fliegen zum Erdboden als wir unten sind, sehen wir erst das gesamte Chaos was durch den Kampf ausgebrochen ist. Wir legen uns auf den Boden und lassen die Menschen absteigen, auch unsere Kinder steigen ab aber gehen nicht weg sondern drehen sich zu uns um und sehen uns angepisst an. „Wann habt ihr vorgehabt uns zu sagen das ihr Lebt!“, fragen die Dragon-Slayer ihre Drachen die darauf nicht antworten können „Eigentlich sind sie ja schon Tot!“, alle Dragon-Slayer drehen sich um und sehen Putirā „Sie haben sich nicht eingemischt da sie kaum bei Kräften sind, Igneel, Grandine, Metalicana, Weisslogia, Skiadrum, Scissor Runner, Motherglare, Zirconis und Acnologia ihr fliegt nach Hause und ladet eure Kräfte auf! Ihr geht in die Gilde, sie auch Meister Sting, Rouge gehen auch in die Gilde und esst was. Ich und Gekkō gehen nun endlich Heim! Bis Morgen!“, alle nicken und machen sich auf den Weg. Niemand will sich mit einer Putirā an zu legen die sauer ist.

1*Gut dass ihr da seid, seht mal nach vorne das ist unser Feind*

2*Oha gut das du uns gerufen hast! Was sollen wir tun?*

3*Ihr beschütz die Magier und eure Kinder. Ich und Gekkō kümmern uns um die Monster und wenn es sein muss Verwandeln ich mich*

4*Kann es sein dass, das Geheimnis um Putirā ist?*

5*Kann sein aber warum zum Schneckenschleim und Pferdescheiße haben wir es nicht damals riechen können?*

6*Sie ist ein Galaxie-Drache!*

7* Ich werde in den Wald zurückkehren und zu mir zurückkehren. Bleibt so lange bitte bei den Menschen bis ich wieder da bin *

8* Machen wir! *

9*Hallo Igneel, Grandine, Metalicana, Weisslogia, Skiadrum, Scissor Runner, Acnologia, Motherglare und Zirconis.* 10*Ehm Hallo! Kennen wir uns?* 11*Ja wir kennen uns! Ich bin es Putirā! Ich dachte ihr könnt andere Drachen erkennen am Geruch?* 12*Ehm das konnten wir leider nicht*

13*Wir sagen niemanden wer dieser Drache ist auch unseren Söhnen und unsere einzigen Tochter*

Erklärung der Attacken von Putirā:

Gyarakushīdoragon no hōkō (Galaxie-Drachengebrüll)

Garateya no doragon no ikari

(Galatischer Drachenzorn)

Gyarakushīaisuarō

(Galaxie Eispfeile)

Garatea bakufū

(Galatische Druckwelle)

Yūdokuna doragonkurōkatto

(Giftige Drachenklauen Schnitt)

Garateya no kōri no yari

(Galatischer Eisspeer)

Yami no kōgeki doragon o hakai shite taberu

(Zerstöre und fresse die Attacken Drache der Finsternis)

Subete no doragon no ikari no tonarudo

(Zorntonardo Aller Drachen)

Kapitel 2: Kapitel 2: Ankündigungen

Alle gehen wie vorgeschlagen in die Gilde, die Drachen breiten ihr Flügel aus und erheben sich in den Himmel als sie weg sind geht auch Putirā und Gekkō. Als die beiden bei sich in der Wohnung sind gehen die beiden ins Bad „Herrin, ich habe da mal eine Frage?“ „Du kannst mich ruhig alles fragen.“ „Haben Drachen einen vorgeschrieben Partner?“ „Soweit ich das weiß eigentlich nicht aber Morgen gibt es mehr Informationen für alle!“, sagt Putirā und zieht sich um.

@In der Gilde@

Alle stehen vor der Bar und Mirajane macht den Mitgliedern und den Gästen ihre bestellten Drinks als Makarov um Ruhe bittet „Ich weiß das ihr fragen habt an die Gildenmeister die könnt ihr gleich stellen, Bob, Gērad und Jiemma kommt ihr zu mir?“, die drei kommen zu Makarov und stellen sich zu ihm. Alle reden auf die vier Gildenmeister an als „Meister Makarov wie habt ihr eigentlich Putirā kennengelernt?“, fragt Mirajane ihren Meister und schlagartig wird es ruhig „Ich würde vorschlagen das wir alle unsere Geschichte mit ihr erzählen?“, meinen die anderen Gildenmeister.

×Rückblick×

Makarov und seine Begleiter Bob, Jiemma und Gērad sind auf ihrer Reise sie alle wollen die Welt und ihre Geheimnisse erkunden, als die Vier durch den Waldstreifen treffen sie auf ein Kind im Alter von 12 Jahren dieses Kind ist Putirā, diese erschreckt sich und rennt weg, die vier Erwachsenen laufen ihr nach es beginnt eine Verfolgungsjagd durch den Wald. Das Mädchen springt über Stock und Stein sie kennt diesen Wald wie ihre eigene Westentaschen. Die Erwachsenen folgen ihr und mussten sich sehr flexibel sein um den Hindernisse und Fallen auszuweichen. Nach guten 3 Stunden wird das Kind langsamer und ist sichtlich erschöpft „Was wollt ihr von mir!“ „Wir wollen nur mit dir reden Kind“, das Mädchen ist skeptisch gegenüber der vier Erwachsenen. Das Mädchen weiß nicht was die Erwachsenen von ihr wollen „Ach nur reden oder was das könnt ihr irgendwen anderen sagen aber nicht mir?“, faucht die kleine die Erwachsenen an, diese merken schnell das sie extrem Misstrauisch ist. Sie sehen sich kurz in die Augen und kurz darauf setzten sich die Erwachsenen auf den mit Moos bewachsen Waldboden um auf Augenhöhe mit dem Kind zu sein. „Wie alt bist du kleine?“, fragt Jiemma „Eigentlich fragt man ein weibliches Wesen nie nachdem Alter. Aber ich sage es euch, ich bin 12“, antwortet Putirā Jiemma und seine Kollegen sind überrascht als Makarov in Gelächter ausbricht „Warum lachen Sie Alter Mann!“, faucht das Mädchen den alten an, dieser muss grinsen „Du erinnerst mich an meinen Enkel“, meint Makarov der sich erholt hat. Putirā zieht fragend ihre Augenbraue hoch, so erzählen die Erwachsenen einige Geschichten aus ihrer Jugendzeit und so langsam bricht das Eis zwischen dem Mädchen und Erwachsenen. Es dauert auch nicht lange da hat Putirā Vertrauen in Sie gefasst. Die Erwachsenen packen ihre Sachen wieder zusammen und machen sich wieder auf dem Weg, „Sag mal Makarov warum haben wir Putirā nicht gefragt ob sie mit möchte?“, dies fragten sich auch die anderen „Nun ich wollte sie nicht zwingen aber sie verfolgt uns seit wir aufgebrochen sind“, meint Makarov zu seinen Freunden. Die andern Erwachsenen stimmen ihn zu „Es bringt nichts ein Kind zu zwingen, lieber sollen Kinder uns Erwachsenen von sich aus selber anschließen als unter Zwang“, meint Bob sie gehen noch ein ganzes Stück als sie auf einem Feld was nicht bewirtschaftet wird ihr Lager

aufschlagen und es sich gemütlich machen. Es wird langsam dunkel und sie legen sich hin um ihre Kräfte auf zu Tanken was Sie aber nicht wissen ist dies, das ihre junge Bekannte Sie beobachtet und sich etwas weiter von Langer entfernt ihres aufschlägt, Putirā merkt das etwas nicht stimmt und sich bereit macht um zu kämpfen, selbst die Erwachsenen werden wach und machen sich bereit aber sie merken noch jemanden der sich bereit macht sie hatten kaum die Chance zu reagieren als ein klirren auf aufeinander krachenden Schwerter zu hören ist. Die Erwachsenen Schrecken zusammen und können ihren Augen nicht trauen, vor ihnen steht das 12 jährige Mädchen Putirā und diese blockiert mit ihrem Schwert, das Schwert des Angreifers. „Sie sind ja unhöflich, vor allem sind Sie ein Narr wenn Sie meinen vier starke Magier anzugreifen und das aus dem Hinterhalt.“, meint das Mädchen ganz Sarkastisch zu dem Fremden. Der Fremde ist überrascht das ein kleines Mädchen seinen Schwertangriff mit ihren Schwert blockt, er erkannte das sich um das Schwert des Mädchens, um das Schwert von der Doragon kōgō (Drachenkaiserin) handelt ein äußerst mächtiges Schwert. „Hey Zwerg von wem hast du Doragon kōgō bekommen?“, fragt der Fremde „Tch“, die Erwachsenen beobachten erstmal was geschehen wird. Der Fremde starrt das Mädchen an, sein kalter und berechenbarer Blick lässt den Erwachsenden die Haare zu berge stehen, die Aura des Mädchens nimmt zu und drückt eine Erfahrungheit aus was die Männer wundern tut, diese erwidert den Blick des Fremden und drückt gegen das Schwert des Gegners „Rushifā no akuma no ken (Dämonenschwert von Luzifer) es ist zwar gegen einige Angriffe immun aber nicht unzerstörbar“, meint das Mädchen. Der Fremde grinst als er das hört und zieht sein Schwert zurück und nimmt Abstand die anderen beobachten das Geschehen und sehen zu wie das Mädchen auch zurück springt und ihren Feind beobachten tut um dessen nächsten Angriff herauszufinden. Die Erwachsenen mussten nicht lange warten bis der Angriff kommt aber das junge Mädchen weicht locker dem Angriff aus und setzt zum Kontern an und greift nun den Fremden an, dieser wird durch die schnelle Kombination von mehren Attacken in die Defensive gedrängt und muss immer wieder ihren Angriff ausweichen. Durch die Attacken die das Mädchen durchführt drängt sie denn Mann von dem Langer der Gildenmeister weg um die Sicherheit von denen zu gewährleisten, die vier Gildenmeister staunen nicht schlecht das ein 12 jährige einen Mann in Mittleren alter zurück drängen kann. Der Mann hat offensichtlich Probleme die Attacken zu blocken und selber anzugreifen, er muss sich was einfallen lassen um endlich selber einen Angriff zu starten, als er bemerkt das, dass Mädchen wieder auf ihn zu rennt greift dieser mit einen Tritt in die Bauchgegend ein aber das Mädchen reagiert schnell und rammt denn Griff ihres Schwertes auf das Schienbein um den Tritt abzublocken so entbrennt ein Kampf mit Schwert und Tritten. Die vier Gildenmeister merken das der Gegner langsam die Ausdauer aus und das nutzt auch das Mädchen aus. Die angriffe werden immer schneller von ihr, selbst ihre eigene Geschwindigkeit wird schneller, die anderen können nur noch hören wie die Klingen aufeinander treffen das Mädchen ist zum Teil nur schemenhaft zu sehen. Die Erwachsenen können es nicht glauben das ein kleines und vor allem junges Mädchen so eine Präzision im Kampf hat. Der Mann kommt ins stolpern als er auf einen Stein tritt und weggerutscht das nutze das Mädchen aus und mit einen kleinen Schwenker's ihres Schwertes besiegt sie den Mann. Der sieht seine Niederlage ein und ergreift die Flucht, das Mädchen lässt ihr Schwert zurück in die blaue mit Gold verzierte Schwertscheide gleiten und dreht sich um zu den Erwachsenden dessen Münder offen stehen, das Mädchen geht auf die Vier zu und schließt den Kiefer „Mund zu sonst schluckt ihr Vier Fliegen oder wollt ihr Tierische Eiweiße essen?“, fragt das Mädchen. Die vier wundern sich dass, das Mädchen solche Sprüche kennt.

×Rückblick end×

In allen Gesichtern sieht man wie verblüfft Sie sind „Aber Meister Makarov, wie kann es sein das wir sie bis jetzt nicht hier gesehen haben?“, fragt Freed den Gildenmeister „Nun Freed warum habt ihr sie nicht zu Gesicht bekommen, es ist so wir haben über ein Telekommunikations Lacrima Kontakt zu ihr aufgenommen so das ihr davon nichts mitbekommen habt. Was auch der Sinn der sache war. Habt ihr noch Fragen?“, fragt Meister Makarov seine Gilde diese sind am Überlegen was sie noch fragen können. Die Gruppe um Natsu reden leise miteinander aber fragen nicht nach alle anderen sind von denn ganzen Informationen geflasht und haben keine weiteren Fragen mehr so reden die Gildenmeister und beschließen das alle in der Gilde bleiben dürfen und das teilen sie denn allen auch mit. Man kann beobachten wie sich Gruppen bilden und sie alle reden es ist nicht zu übersehen das die Donner-Legion um Laxus sich aus den Gesprächen raus halten. Die Gildenmeister gehen aus dem Gebäude und gehen ihn dir Stadt um zu sehen was für Schäden da sind, die Gilden Blue Pegasus, Lamia Scale, Sabertooth und Fairy Tail und dessen Mitglieder nähern sich langsam an was durch die Chaoten Grey und Natsu ja kein Problem ist.

Gildenmeister P.O.V.:

Die Vier gehen durch die Stadt und werden wegen den Drachen angesprochen, sie spüren eine Kraft die dem Drachen des Chaos und der Zerstörung Acnologia sehr ähnlich ist und suchen dessen Ursprung was nicht so leicht ist aber es hinbekommen, die Magischesignatur führt sie zu Putirā's Wohnung. Makarov klopft an die Tür und, diese wird auch nach wenigen Minuten geöffnet „Oh was machen sie denn Hier?“, fragt Putirā die vier Gildenmeister so reden die fünf miteinander und bemerken es nicht das es so langsam dunkel wird. Putirā verabschiedet sich von ihren vier Besucher und weiß nun das die anderen Gilden über das erste Treffen mit den Vieren ablief, die Gildenmeister gehen wieder zurück zu Gildenquartier und sehen als sie dort ankommen das sich die Gruppen sich gemischt haben außer die von Laxus aber dieser reagiert nicht auf das Trio und ignoriert diese Konsequent und steht bald auf. Makarov beobachtet seinen Enkel wie dieser in den zweiten Stock geht aber sich nicht an seinen Stammplatz setzen tut, Laxus geht an diesen vorbei und geht auf sein Zimmer in Gildenquartier. Makarov und seine Kollegen gehen in das Büro und reden darüber wie es weiter gehen soll. Makarov und seine Kollegen gehen aus dem Büro und bleiben in der Sitzecke im 2.Stock stehen, durch einen Pfiff werden die anderen zum Schweigen gebracht „So ihr könnt Morgen weiter reden aber jetzt geht jeder von euch schlafen. Morgen wird es sehr anstrengend für euch alle.“, rufen die Gildenmeister aus und alle Gildenmitglieder kommen zur Ruhe und suchen sich einen Schlafplatz es dauert auch nicht mehr lagen und man hört nur noch das Schnarchen von allen.

Normal P.O.V.:

Putirā geht nachdem die Gildenmeister gegangen sind in ihr Schlafzimmer um endlich zu Schlafen.

*Ich laufe durch das Dorf, hinter mir die Bewohner mit alles was weh tut bewaffnet.
Ich renne weiter, als ich auf eine Wand stoße , ich werde durch denn Aufprall zu Boden gerissen und sehe auf, was mir meinen Fluchtweg blockiert. Es war mein Vater dieser ist extrem Sauer, er holt mit seiner Faust aus und will gerade zu schlagen als eine rufende Stimme ihn ruft.*

Ich ergreife die Chance als mein Vater von der Stimme abgelenkt die Flucht. Ich renne los, ich sehe nicht nach vorne so bemerke ich erst das ich im Wald bin erst spät als ich über eine Wurzel fliege...

Mit einen Schrei werde ich wach, ich fasse mir an meine Brust und merke wie mein Herz rast, ich atme tief durch um meinen Herzschlag und Puls zu beruhigen. •Verdammt es geht wieder los, mal sehen was heute noch so kommt• ich drehe meinen Kopf zu meinen Nachttisch dort steht mein Wecker dieser Zeigt 4:33 an •Es ist sehr früh ich gönne mir erstmal eine schöne Dusche.• so stehe ich auf und suchen mir ein paar Klamotten raus aber irgendwie gefällt mir rein gar nicht's so sehe ich mich weiter um als mir was ins Augen sticht, es ist ein schwarz rotes sehr kurzes Oberteil, eine passende Hotpants in der selben Farbe dazu meine schwarzen Kampfstiefel und dazu meine Lieblings Handschuhe wo auch Lederriemen für die Finger die mit Ketten an den Handschuhen verbunden sind darauf sieht man einen Totenkopf und Stachelnieten dran sind dazu ein schwarzes Tuch Überwurf und meine Messer's.

Jetzt habe ich alles zusammen was ich anziehen will und gehe in das Badezimmer was durch eine Tür neben meinen Kleiderschrank ist ins Bad führt, ich ziehe mich aus und steige unter die Dusche. Nach guten 45min greifen ich mein schönes weiches Handtuch und Wickel mich darin ein, als ich trocken bin nehme ich meine Bodymilch die den Geruch nach wilden Citrusfrüchten riecht und Creme mich damit ein, als ich damit fertig bin ziehe ich die Klamotten an die ich mir raus gelegt habe an. Ich bin gerade fertig als schon mein Überschreit Gekkō ins Zimmer kommt „Du musst sofort zur Gilde kommen, Makarov will was ankündigen!“, ruft es •Was will der denn jetzt schon wieder• „Ich komme gleich nach flieg bitte schon vor!“ „Nettes Outfit!“, meint mein Überschreit „Du weißt schon das Nett die kleine Schwester von Scheiße ist!“, meine ich nur noch lachend und gehe los.

Normal P.O.V.:

Putirā folgt Gekkō diese fliegt vor, als Gekkō in die Gilde fliegt unterbrechen alle ihr tun und sehen zum Eingang, durch die Tür treten in diesen Augenblick Putirā durch alle reißen ihre Augen auf als sie das Outfit von ihr sehen. Es betont doch sehr ihre schlanke doch durch trainierte Figur, sie bekommt von den Frauen in der Gilde giftige Blicke geschenkt da die Kiefer der Männer den Boden begrüßen „Meister Makarov Sir, sie haben gerufen“, sagt Putirā dies bringt Makarov aus seinen Gedanken „Danke, das du mich daran erinnerst. Warum ich euch alle zusammen gerufen habe ist dies. Nach dem Festival gehen alle außer diejenigen die Kinder haben mit auf die Insel Tenrou Island mit einer Ausnahme nämlich dich Putirā du bleibst hier jemand muss in der Zeit wo wir auf der Insel sind bei unseren Klienten vertreten!“, kündigt Makarov an und man hört ein seufzen und es kann nur eine Person sein und zwar Putirā. Diese geht zur Bar und bestellt sich ihr Lieblingsgetränk bei Mirajane „Du siehst gut aus es steht dir. Du bekommst die ganze Aufmerksamkeit der männlichen Mitglieder“, erzählt Mirajane „Jetzt sag nicht das du zu denn Personen gehören tust die eifersüchtig sind. Ich nehme dir Laxus schon nicht weg, mach dir darum keine Sorge.“, denn letzten Satz ist lauter ausgesprochen wurde so das die anderen es alle mitbekommen haben, dadurch das Putirā das ausgesprochen hat was alle sich schon gedacht haben wird nun bestätigt denn Mirajane wird aus den Ausbruch von Putirā tief rot. Die beiden Frauen merken das sich schwere Schritte auf sie zukommen „Warum schreist du so rum Giftnatter!“, Putirā braucht sich nicht umdrehen um zu Wissen wer hinter ihr steht, weil Mirajane noch röter wird „Dreyar!“, kommt es von Putirā sehr verachtend.

Kapitel 3: Kapitel 3: Kampf um die Gilde. Teil 1

Was zuvor geschah:

Normal P.O.V.:

Putirā folgt Gekkō diese fliegt vor, als Gekkō in die Gilde fliegt unterbrechen alle ihr tun und sehen zum Eingang, durch die Tür treten in diesen Augenblick Putirā durch alle reißen ihre Augen auf als sie das Outfit von ihr sehen. Es betont doch sehr ihre schlanke doch durch trainierte Figur, sie bekommt von den Frauen in der Gilde giftige Blicke geschenkt da die Kiefer der Männer den Boden begrüßen „Meister Makarov Sir, sie haben gerufen“, sagt Putirā dies bringt Makarov aus seinen Gedanken „Danke, das du mich daran erinnerst. Warum ich euch alle zusammen gerufen habe ist dies. Nach dem Festival gehen alle außer diejenigen die Kinder haben mit auf die Insel Tenrou Island mit einer Ausnahme nämlich dich Putirā du bleibst hier jemand muss in der Zeit wo wir auf der Insel sind bei unseren Klienten vertreten!“, kündigt Makarov an und man hört ein seufzen und es kann nur eine Person sein und zwar Putirā. Diese geht zur Bar und bestellt sich ihr Lieblingsgetränk bei Mirajane „Du siehst gut aus es steht dir. Du bekommst die ganze Aufmerksamkeit der männlichen Mitglieder“, erzählt Mirajane „Jetzt sag nicht das du zu denn Personen gehören tust die eifersüchtig sind. Ich nehme dir Laxus schon nicht weg, mach dir darum keine Sorge.“, denn letzten Satz ist lauter ausgesprochen wurde so das die anderen es alle mitbekommen haben, dadurch das Putirā das ausgesprochen hat was alle sich schon gedacht haben wird nun bestätigt denn Mirajane wird aus den Ausbruch von Putirā tief rot. Die beiden Frauen merken das sich schwere Schritte auf sie zukommen „Warum schreist du so rum Giftnatter!“, Putirā braucht sich nicht umdrehen um zu Wissen wer hinter ihr steht, weil Mirajane noch röter wird „Dreyar!“, kommt es von Putirā sehr verachtend.

Ende

Normal P.O.V.:

Alle würden den Laxus Dreyar Platz machen aber Putirā macht es nicht, die dreht sich zu dem Kerl um „Was willst du, du zu groß geratender Blitzableiter?“, kommt es sehr spöttisch von Putirā, alle beobachten die Reaktion von Laxus dieser sieht sehr sauer aus „Laxus bitte lass sie in ruhe mein Lieber“, ruft Mirajane aus aber es bringt nichts da sich schon Blitze über seinen Körperwandern, Putirā wächst ein grinsen auf ihr Gesicht als sie diese Reaktion sehen konnte. Laxus baut sich in seiner voller Größe vor Putirā auf, er versucht sie mit seiner Gestalt ein zu schüchtern darüber kichert Putirā nur spöttisch. Das bemerkt auch Laxus das er sie nicht einschüchtern kann. •Der hat doch was vor? Ich frage mich was das ist. Putirā lässt sich nicht's anmerken denn wenn sie eines weiß ist es eines das Laxus Dreyar nur darauf wartet ein Schwachpunkt zu finden und denn zu Attackieren aber sie zeigt ihren Schwachpunkt nicht „Weißt du Dreyar, es gibt immer jemanden der stärker, besser aussieht und einen noch besseren Charakter hat als du es bist“, Putirā spricht das so aus als ob ihr es vollkommen egal ist wie er sich fühlt. Mirajane merkt das Laxus durch das gesagte von Putirā zusammen zuckt und das etwas in seinen Augen etwas schimmert wie es scheint ist es Schmerz „Putirā nimm das sofort zurück was du gesagt hast“, faucht Mirajane Putirā an, alle

bekommen es mit was sich an der Theke abgeht. Putirā dreht sich mit einen riesigen Lächeln auf den Lippen zu Mirajane um „Mal was ganz anderes, ich glaube das Liss sich gerade jetzt in ihren Sarg um dreht. Wer mit Kritik nicht umgehen kann wird nur ganz schwer Fuß fassen im Leben. Du magst die Kraft der Übernahme habe für die Seelen der Satans aber egal ob du hübsch bist oder nicht. Ich werde nur jemanden an meiner Seite akzeptieren der mich so nimmt wie ich bin. Laxus es war nur eine Kritik, ich würde es mir nicht erlauben dich zu verletzen aber die Wahrheit tut leider oft mal weh.“, sagt Putirā und legt locker aber sanft ihre Hand auf dem Unterarm von Laxus. Ohne das die anderen es mitbekommen hört Putirā durch ihr Drachengehör das seufzen was Laxus ausstößt als ihre Hand seinen Unterarm legt und merkt auch wie er sich weiter hin entspannt.

Laxus P.O.V:

Ich höre was Putirā sagt und merke wie sich mein Herz sich zusammen zieht •Warum zieht sich mein Herz so zusammen? Warum tut es so weh das aus ihren Mund zu hören. Aber sie sieht gut aus was sie dort trägt es steht ihr wirklich gut. • geht es mir durch denn Kopf. Ich merke wie Putirā ihre Hand auf meinen Unterarm legt und spüre direkt die Wirkung die sie auf mich hat und entspanne mich, mir entwich ein sehr leiser Seufzer den sie auch mitbekommt. Ich merke das Mirajane uns beobachten tut ich weiß das sie in mich verliebt ist aber ich habe einfach kein Interesse an der Liebe. Warum auch ich bin zwar 23, es kann irgendwann passieren das ich mich verliebe aber nicht jetzt. •Warum reagiere ich so auf die Berührung von Putirā? Was ist das? • lauter Fragen gehen mir durch den Kopf. Ich merke eine Bewegung vor meinem Gesicht und Schrecken auf „Was soll das werden Mirajane?“, frage ich die weißhaarige Frau „Du warst in Gedanken Laxus, ich habe dich mehrmals gefragt ob du mit mir ausgehen willst.“, fragt mich Mirajane verwirrt sehe ich sie an „Ich glaube Mirajane, das Laxus gerade nicht antworten kann. Dafür antworte ich für ihn die Antwort heißt wohl klar und deutlich Nein.“, meint Putirā ich merke wie die Aura von Mirajane sich schlagartig von freundlich auf sauer umschaltet „Da gebe ich dir recht Putirā!“, gebe ich ihr recht. Mirajane bläst ihre Wangen beleidigt auf und geht endlich von uns weg „Danke für die Rettung.“, meine ich grinsend „Kein Ding mein Hübscher!“, urplötzlich schießt Putirā das Blut ins Gesicht als sie bemerkte was sie gesagt hat, selbst ich merke wie mir mein Blut ins Gesicht steigt •Scheiße was war das denn!! • geht es beiden durch den Kopf. Makarov hat die Unterhaltung mitbekommen und bemerkt die Verlegenheit seines Enkel's und die von Putirā, Makarov geht auf die beiden zu „Laxus, Putirā ich habe für euch beide eine Mission!“, reißt Makarov die beiden aus der Vergangenheit „Was gibt es alter Mann“, kommt es von mir und Putirā gleichzeitig, mein Großvater gibt uns denn Missionszettel und geht weg. „Wie es aussieht wir beide also?“ „Ja Putirā wir beide!“, antworte ich ihr. Mirajane die dies auch mitbekommen hat geht wieder zu denn beiden „Um was für eine Mission geht es?“, fragt Mirajane die beiden „Es geht in der Mission um ein Fotoshooting mit einen Paar, und um was anderes.“, antwortet Putirā Mirajane und ich sehe es schon kommen das die weißhaarige einen Aufstand plant „Komm wir müssen unsere Sachen packen. Und ich muss irgendwie Freed, Evergreen und Bickslow erklären das Sie nicht mitkommen dürfen“, sagt Laxus mit einen Gesicht als würde er in seinen Tod gehen.

Donnerstamm P.O.V.:

Freed, Evergreen und Bickslow sehen immer wieder zu Laxus dieser steht an der Bar, sie bekommen teilweise mit was los ist, sie wollen gerade zu ihren Anführer gehen als

dieser und Putirā auf die drei zu gehen „Evergreen, Bickslow und Freed, ich muss euch was erklären!“, meint Laxus zu den Mitgliedern des Donnerstammes die drei sehen ihn fragend an „Um was geht es“, fragt Freed. „Nun Putirā und ich gehen auf eine Mission wo ihr drei nicht mitkommen dürfen. Ich habe aber einen Auftrag für euch drei!“, sagt Laxus und beobachtet wie die drei darauf reagieren, Freed steht unter Schock, Bickslow nickt und Evergreen lächelte ihn an „Und um was geht es im dem Auftrag?“, fragt ihn Evergreen „Ihr müsst verhindern das Mirajane mir und Putirā folgt.“, sagt Laxus. Die drei sehen sich an und nicken Laxus und Putirā zu „Machen wir, geht ihr beide mal auf eure Mission. Wir werden uns um Mirajane kümmern oder Jungs?“, meint Evergreen die beiden anderen nicken mit ihren Köpfen zu stimmend so mit gehen Laxus und Putirā aus der Gildenhalle. Evergreen, Freed und Bickslow sehen sich an „Sag mal ist es vorhin euch auch aufgefallen das Laxus kurz vorm Explodieren stand?“, fragt Bickslow „Ja“ „Mir ist auch aufgefallen das sich seine Blitze zurückgezogen haben als Putirā ihre Hand auf seinen Arm gelegt hat. Ich frage mich warum, kann es sein das er sich langsam aber stetig in Putirā verlieben tut?“, meint Freed die andern beiden sehen ihn überrascht an „Ich dachte das du keinen in der Nähe von Laxus sehen kannst? Warum kommt das von dir Freed!“, meint Evergreen „Nun es kann sein, da Laxus ein Dragon-Slayer der dritten Generation ist. Das sein Dragon-Lacrima sie erkannt hat das sie lieb ist. Sie passen auch irgendwie zusammen. Finde ich jedenfalls oder wie sieht ihr das?“, fragt Freed. Evergreen und Bickslow sind sichtlich überrascht da die beiden mit was anderen gerechnet haben „Nun die beiden sehen schon ganz gut zusammen aus. Aber ich hoffe er denkt an die Mission und lässt sich nicht von ihr zu sehr ablenken!“, sagt Evergreen. Die drei gehen zu Bar und bestellen sich ihre Getränke sie hören auch was Mirajane vor sich hin fasselt.

Normal P.O.V.:

Laxus und Putirā haben die Gilde verlassen und gehen jeweils zu sich nach Hause, es dauert auch nicht lange und sie sehen sich auch schon beim Bahnhof wieder „Bereit?“ „Bereit wenn du es bist“, beide atmen noch mal tief ein und aus und steigen in den Zug, als sie in einen abseits gelegten Abteil gehen setzten sie sich auch schon hin. „Ich mag es nicht so besonders mit dem Zug zu fahren aber wir müssen es leider.“, meint Putirā ganz neben bei selbst Laxus stimmt ihr im Stillen zu.

Die beiden sitzen sich gegenüber und warten darauf das der Zug nach Shirotsume endlich los fährt, es gibt einen ruck und die Fahrt geht es los, nach einiger Zeit merkt Putirā das Laxus sich verspannt, sie merkt selber wie langsam auch bei ihr die Reisekrankheit los geht. Laxus beobachtet Putirā und merkt das sie auch über die Krankheit der Drachentöter leidet aber nicht so schlimm wie er sie hat. Putirā steht von ihrer Bank auf und geht zu Laxus rüber und setzt sich zu ihm auf seine Bank „Komm her“, sagt Putirā sie merkt aber schnell das Laxus nicht reagiert so legt sie ihren Arm um seine Schulter und zieht ihn zu sich, da er damit nicht gerechnet hat mit der Aktion und kippt komplett zu ihr. Laxus lehnte nun an den warmen Körper von Putirā und entspannt sich •Sie ist so schön warm und weich• geht es Laxus durch den Kopf und kuschelt sich weiter an ihren Körper, Putirā merkt wie Laxus sich weiter an sie kuschelt und dreht sich so auf der Bank das ihr Rücken an der Wand lehnt wo die Tür ist, durch diese Bewegung rutscht Laxus zwischen ihren Beinen und sein Kopf liegt an der Halsbeuge, er bemerkt das Putirā ihre Position auf der Bank geändert hat. Die junge Frau merkt das Laxus sich noch weiter entspannt und legt ihre Hand auf seinen Kopf so das ihr Arm sein Gesicht umrahmt, ihre Finger fahren durch sein weiches

blondes Haar und krault den Kopf von Laxus, dies sorgt dafür das Laxus langsam schläfrig wird. Die beiden merken nicht das ein Journalist die Tür geöffnet hat und die beiden in ihrer Position sieht und davon ein Foto macht, die beiden schlafen so tief das sie den Ton der Kamera nicht hören. Nach einiger Zeit erwacht Laxus und hebt sein Kopf von seinen gemütlichen Kissen, er schaut nach unten um zu sehen wo rauf sein Kopf gelegt hat, es war der Busen von Putirā und er wird rot „Laxus was ist los?“, kommt es leicht verschlafen von Putirā „Wir machen gerade Halt in Oshibana!“ „Oh da haben wir aber noch ein gutes Stück vor uns. Wir sollen uns eher fragen was das für ein Fotoshooting sein wird.“ „Am besten lassen wir uns überraschen!“ „Du weißt schon das ich Überraschungen hasse.“, kommt es noch ziemlich Müde von Putirā. Nach guten 15 Minuten offenhalt in Oshibana und die beiden haben ihre Pause damit verbracht zu überlegen was den zweiten Teil der Mission auf sich hat, als schon sich der Zug in Bewegung setzt, durch den Ruck fällt Putirā nach vorne und direkt auf Laxus. Dadurch das Putirā vor Laxus steht und sie auf ihn fällt kommt es zu dem einen aber sehr überraschend Kuss zwischen den beiden, alle beide stehen unter Schock so das ihre Lippen miteinander schmusen •Er/Sie hat weiche, volle Lippen. Sie sind perfekt für einander geschaffen.• geht es den beiden durch den Kopf, es macht klick und durch dieses Geräusch Schrecken die beiden auseinander. Beide sehen sich suchend um und finden keinen mit einen Fotoapparat „Eh das ist gerade nicht passiert oder? Wir vergessen es einfach okay?!“, sagen beide zu einander, als währe nichts passiert begeben sich die beiden wieder in die Position die sie vor dem ersten Halt hatten wieder ein.

Sowohl Laxus als auch Putirā ist der Vorfall mehr als unangenehm, die beiden kennen sich kaum richtig denn die beiden haben kaum kontakt zueinander sie sind wie Hund und Katze in der Gilde aber wenn sie gemeinsam auf eine Mission sind, sind sie ein mehr als perfektes Team. Im Team sind die beiden unschlagbar •Verdammt mir ist so langweilig• „Laxus hast du Lust mit mir ein Spiel zu Spielen?“, frag Putirā Laxus zieht nur eine Braue hoch „Und was für ein Spiel?“, kommt es fragend von Laxus „Wie wäre es mit 10 fragen & 10 antworten?“, fragt Putirā ihn „Meinet wegen wir haben ja sonst nicht's zu tun im Zug“, kommt es von Laxus. Sie stellen sich gegenseitig Fragen und bekommen darauf Antworten so lernten die beiden sich gegenseitig besser kennen. Sie bemerkten nicht wie die Zeit vergeht erst als sie die Durchsage kommt das sie kurz vor Shirotsume sind, die beiden machen sich fertig zum aussteigen.

Als der Zug endlich in Shirotsume Hauptbahnhof hält gehen die beiden aus ihren Abteil und steigen endlich aus „Endlich festen Grund unter den Füßen, ich frage mich immer wieder warum ich mir das antun kann“, sagen Laxus und Putirā gemeinsam sie gehen los um zu ihren Zielort zu kommen als die beiden angesprochen werden es war der Manager von dem Magazin Weekly Shonen wo wir das Fotoshooting haben, wir folgen ihn und steigen in die Kutsche die Fahrt dauert nicht lang genug um die Reisekrankheit aus zu lösen. Laxus und Putirā steigen aus und werden schon von Geschäftsführer in Empfang genommen „Schön das ihr zwei hier seit ich werde direkt zum Punkt kommen weshalb ihr hier seit. Es geht darum das ihr in verschiedenen Outfits mal alleine und mal gemeinsam Fotografiert werdet ihr sollt so natürlich wie möglich miteinander interagieren.“, erklärt er den beiden „Wie soll es denn genau aussehen?“, fragt Putirā „Nun es gibt auch einige Fotos für eine neue Collection für Hochzeit, Ball und so weiter, mit einigen Kuss Szenen wie bei richtigen Pärchen.“, meint dieser. Beide sehen sich an •Ach du scheiße ich soll ihn/sie Küssen• geht es beiden durch den

Kopf und eine feine röte ist bei beiden im Gesicht zu erkennen „Wir werden es irgendwie hinbekommen oder Laxus?“, fragend sieht Putirā ihren Teamkollegen an „Wird schon schief gehen!“, antwortet Laxus auf die frage. So folgt Laxus einen Mann der für das ganze Fotoshooting als sein Helfer zu Verfügung steht, Putirā folgt einer Dame diese erzählt vieles über ihren Job aber Putirā bevorzugt es in ein Ohr rein und in den anderen raus.

Nach vielen Stunden und Fotos sind die beiden endlich fertig, aber miteinander reden können sie nicht sie sind beide zu verlegen um zu reden. Es liegt nur an den vielen Kuss Szenen die sie machen mussten fast jedes zweites Foto war mit Küssen und viele Fotos sind in Stellungen die auf mehr als Normal gelten und viele sexy Fotos wurden von beiden gemacht sie mussten sich echt zusammen reißen um nicht zu flüchten besonders das Shooting mit der Sofaszene hatte es in sich, in ziemlich Freizügigen Klamotten auf dem Sofa liegend. Das eine Foto wo Laxus in Boxershorts und Muskelshirt auf den Rücken auf den Sofa liegt und Putirā in Tanga und sehr knappen BH auf ihn liegend aber sich auf seine Brust abstürzend auf ihn runter schauend, das andere in der fast der selben Position nur das Putirā unter ihm liegt. „Das war echt eine Erfahrung wert aber nur wenn ich ein/e Partner/in habe werde ich sowas machen“, sprechen beide gleichzeitig aus.

Bei den anderen:

In der Gilde geht es ruhig zu alle sind damit beschäftigt die Gilde von schmutz und Staub zu reinigen Mirajane ist beleidigt, weil sie nicht's aus Makarov herausbekommen kann worum es in der Mission von ihren Schatz und ihrer Feindin geht. Die Donner-Legion beobachtet sie da sie den Auftrag von Laxus und Putirā in vollen Umfang erledigen wollen. Nach einiger Zeit bemerkt Bickslow das Mirajane sich klang heimlich aus den Staub zu machen, er stups seine Kollegen an und macht sie darauf aufmerksam, Freed und Bickslow gehen ihr hinterher und Evergreen geht zu Makarov „Meister Laxus und Putirā haben uns den Auftrag gegeben auf Mirajane aufzupassen damit sie den beiden nicht folgen kann.“ „Evergreen mir ist es auch schon aufgefallen das sie sich sehr an Laxus rausschmeißen tut und er zeigt absolut kein Interesse an ihr! Ich glaube wir dürfen uns auf eine Überraschung freuen die wie eine Bombe einschlagen wird.“, meint der Gildenmeister zu Evergreen sie erfährt auch worum es in der Mission ganz genau geht. Sie geht wieder zurück und sehe da Mirajane wird von Freed und Bickslow wieder in die Gilde geschliffen. Makarov geht zu Mirajane und alle werden aufmerksam „Mira du wirst von mir auf eine Mission geschickt darum geht es Sabertooth zu unterstützen da ihre Barfrau krank ist. Und keine Wiederworte.“, Mirajane weiß das sie sich dem Befehl von Makarov nicht wider setzten darf und packt ihre Tasche die hinter der Theke liegt „Freed du wirst sie begleiten“, ruft Makarov und Freed nickt ihm zu „Mal sehen was passiert ist wenn die beiden wieder zurück sind?“, sagt Bickslow ganz leise zu seinen Teamkollegen diese nicken ihm zu.

⌘Zeit Sprung ⌘

Zwei Tage später schlagen alle das Magazin Weekly Shonen auf und lesen als ein hoher schrei alle Aufmerksam macht, der schrei kommt von Wendy diese ist Leichenblass „Wendy was ist los?“, fragt Romeo, Wendy zeigt nur auf die Seite „Schlag doch alle mal die Seite 6 auf ihr werdet eure Augen nicht trauen.“, ruft Romeo alle die nun Neugierig sind schlagen die genannte Seite auf.

Freunde?

Hallo meine lieben Leser ihr werdet es nicht glauben was ich gesehen habe, ihr fragt euch wohl alle was ich gesehen habe. Ich bin vor drei Tagen mit dem Zug von Magnolia nach Shirotsume gefahren und habe nach Interviews gesucht da klopfe ich nichts ahnend an eine Tür die verschlossen ist und bekomme keine Antwort so öffne ich die Tür und finde zwei Personen vor. Ich habe meinen eigenen Augen nicht getraut auf der sitzt Bank liegen friedlich Schlummert zwei Magier, es sind Mahō no joō und Laxus Dreyar und zwar einander gekuschelt, habe sogar ein Foto. Alle sehen sich das Foto an wo man die beiden dort liegend sehen man hört wie was klirrend zu Boden geht alle drehen sich um und sehen Mirajane die, die Scherben einer Bierflasche auffegt. Als sie das sehen widmeten sich wieder das Magazin zu und lesen weiter. Die beiden mussten wohl ziemlich k.o. sein da die beiden mich nicht wahrgenommen haben. Die beiden sind auch in Shirotsume ausgestiegen. Ich habe dann Abends mit einen Kollegen gesprochen der bei einen Fotoshooting dabei war die Fotos des Shootings sind auf Seite 10-15 zu sehen. Alle blättern auf die genannten Seiten und sehen Laxus und Mahō no Joō „Dag mal war nicht ein Teil der Mission ein Fotoshooting?“, fragt Freed „Ja das stimmt, es ist ein Teil der Mission und wie es aussieht sehen die beiden nur gut aus miteinander!“, flüstert Makarov der auf einen mal hinter dem Donner-Trio steht „Sag mal Meister Makarov was ist ihr Plan, sie wissen doch das die beiden sich nicht leiden können.“, fragt Evergreen „Nun die beiden sind zwar als Team zusammen sehr gut aber sind im Privaten nicht dicke miteinander, es ist genau das selbe wie mit Grey und Natsu aber bei denen ist noch die Freundschaft da was man bei den beiden nicht sagen kann. Ich hoffe einfach das sie dadurch sich näher kommen. Ich habe Putirā lieber als Mirajane!“, erklärt Makarov seinen Plan mit dem ersten Teil der Mission. „Hey sieht euch das Foto an“, meint Bickslow und zeigt drauf es sind die beiden Fotos mit dem Sofa „Ich muss sagen die beiden sehen echt Heiß aus zusammen besonders auf dem Sofa“, meint Freed und dieser hat Herzen in seinen Augen. Sie hören alle wie laut es wird in der Gilde die Mädchen sind im Fangirl-Modus und die Jungs zeigen pure Eifersucht „Ich glaube die zwei können sich auf was gefasst machen wenn sie wieder da sind.“, stellt Romeo fest.

Bei Laxus & Putirā:

Durch die Sonnenstrahlen werden Laxus und Putirā wach „Morgen Lax“ „Morgen Pu“, die beiden werden so langsam Wach „Sag mal weißt du wie wir ins Bett gekommen sind?“, fragt Putirā „Nein ich weiß es wirklich nicht Fuck! Aber zum Glück haben wir noch unsere Wäsche an“, diese Aussage lässt beide extrem erröten, als Putirā am Bett ende sitzt dreht sich Laxus um und rutscht weg, so schnell kann keiner der beide sehen als Laxus schon über Putirā liegt und dieser mit dem Rücken auf dem Bett liegt, beide starren sich in die Augen, Laxus Orange/Grau Augen in die Sturmblaugrauen Augen von Putirā. Und beide werden von einander angezogen. Beide spüren den heißen Atem des gegenüber liegenden Parts, es klopft an der Tür und die beiden werden ins Hier und Jetzt gerissen „Herein“, rufen die beiden und die Tür geht auf aus ist das Zimmermädchen das ihr Frühstück ins Zimmer bringt „Schön das ihr beide wach seit und nicht mehr in diesen Komatösen Zustand sind“, damit lässt das Zimmermädchen die beiden alleine. •Was für einen Komatösen Zustand?• geht es denn beiden durch den Kopf, als sie merken in welcher Position sie sind. Beide laufen Rot an, aber sie konnten aus irgendeinem Grund sich nicht von einander trennen ~Na geht doch! Das wurde auch mal Zeit!~, geht eine Stimme durch den Köpfen von Laxus und Putirā •Was ist das für eine Stimme in meinen Kopf?•, fragen sich die beiden. „Sag mal Laxus/Putirā hörst du auch eine Stimme in deinen Kopf?“, fragen die beiden sich

gleichzeitig. Beide können sich endlich lösen „Ja ich höre auch eine Stimme in meinen Kopf ich frage mich was es damit auf sich hat. Ich könnte mal in der Bibliothek nach schlagen was damit auf sich hat.“, sagt Putirã. Laxus nickt das er es verstanden hat und kippt auf die linke Seite von Putirã damit sie Platz hat und aufstehen kann.

Kapitel 4: Kapitel 4: Kampf um die Gilde. Teil 2

Als Putirā und Laxus fertig sind mit dem Umziehen gehen Sie aus ihren Hotelzimmer um in die Bibliothek zu gehen, nach 15 Minuten Fußweg sind die beiden endlich bei der Bibliothek angekommen. Sie gehen rein und werden freundlich begrüßt, die nette Rezeptionistin fragt was sie suchen und die beiden sagen ihr was sie suchen. Nach ein paar Minuten findet diese das gesuchte und teilt ihnen mit wo sie die Bücher finden. So gehen die beiden ins zweite Abteilung und die fünfte Regalreihe werden sie fündig „Laxus du nimmst die Mythen und Legenden, ich nehme die History of Dragons“, meint Putirā, Laxus nimmt das besagte Buch und geht in die Sitzecke wie weiche und bequeme Sitzkissen liegen und setzt sich auf den Grünen und Putirā nimmt den rosafarbenen beide fangen an zu lesen.

History of Dragons:

Vor vielen Jahrhunderten, lebten große Reptilienartige Wesen auf dieser Welt, diese Wesen waren Drachen. Sie waren die Könige der Welt, es gab viele unterschiedliche Arten von Drachen jeder Drachen einer Art hat einen Perphysische Charakter hier kommen jede Art mit Erklärungen. Bei den Dragon-Slayer ist es nur leicht abgewandelt, Dragon-Slayer 1 bis 3 Generation Tragen die Weibchen je nach Art 10 ½ Monate bei der 0.Generation sind es 11 ½ Monate.

Feuerdrachen:

Die Feuerdrachen sind Temperamentvolle Wesen unter ihnen gibt es einen König. Der bevorzugte Lebensraum sind warme Orte, wie Länder mit vielen Vulkanen. Sie haben eine strikte Rangordnung wenn diese nicht eingehalten wird der Drache der Unruhe ins Volk bringt zurechtgewissen, die Kämpfe unter den Drachinen ist aggressiver als das von dem Männlichengeschlechts. Diese Wesen sind:

1 Sie beschützen Ihre Kinder und Gefährten.

2 Sie sind auf Grund ihrer höheren Körpertemperatur sehr Hitzebeständig, sie fressen Magmasteine, die bevorzugte Nahrungsquelle von ihnen.

3 die Geschlechtsreife bei Feuerdrachen beginnt mit dem 18ten Lebensjahr, wenn sie in die Saison des darauf folgenden Frühlings nach ihren Geburtstags durch laufen sie eine für Sie anstrengende Körperliche Aktivität, ihre Körpertemperatur steigt und sinkt extrem. Feuerdrachen sind in der Zeit leicht reizbar und werden schnell Aggressiv gegenüber anderen Drachen, nur der Seelengefährte kann den Drachen beruhigen. Wenn sie ihren Seelengefährte haben, fängt die Balz an das drückt sich so aus, sie umwerben diese sehr, im zweiten Akt gehen sie auf tief und feinfühlung sie werden regelrecht Anhänglich und wollen immer Kuscheln. Der dritte Akt geht um Zärtlichkeiten und das Vorspiel zur eigentlichen Paarung, wenn der/die Seelengefährte ihn ablehnen tut kommt eine bestimmte Krankheit diese wird den Drachen qualvoll töten aber akzeptiert er die Verbindung gehen beide einen unzertrennbares Band. In Akt vier wird die Geistliche wie Körperliche Verbindung gestärkt, durch die Körperlicheverbindung (Geschlechtsverkehr) und den Biss beim Orgasmus entsteht zu 98% ein Baby. Wenn der Seelengefährte Schwanger wird ist wird diese Drachenart sehr Dominant gegen über seines Partner's.

Wasserdrahen: Sind ein Friedliebendesvolk sie leben in Harmonie und ihnen ist die

Familie hoch und heilig, wenn es stress im Rudel gibt wird es direkt und mit klaren Worten geregelt. Die Geschlechtsreife geht in drei Stufen los, die erste Stufe geht im Alter von 8 Jahren los die zweite mit 13 Jahren und die letzte mit 17 Jahren. Die Drachen sind vor allem im Meer zu finden. Diese Wesen sind:

1 Liebevoll, Fürsorglich, Pflichtbewusst.

2 Alle kümmern sich um alle besonders um die Erziehung von ihren Kindern.

3 Sie kämpfen sehr ungern aber wenn sie es müssen sind es die Weibchen wie bei allen Drachen sind es die Weibchen die als sehr gefährlich gelten.

4 die Paarungszeit läuft genauso ab wie bei den Feuerdrachen.

Winddrachen: Wie schon der Name sagt bevorzugen diese Drachen Orte wo es viel Wind gibt. Die sind eher in kleinen Familiengruppen unterwegs. Nur zur Paarungszeit kommt sieht man sie in Scharren, sie Balzen alle um ihren Seelengefährten die Kindern lernen in der Zeit das man die Erwachsenen nicht provozieren dürfen. Im Alter von 10 werden die jüngeren von den Erwachsenen aus der Gruppe vertrieben so bilden sich sogenannte Lerngruppen die von 16 alles bei gebracht werden, was die Wissen müssen. Es sind die selben Rituale in der Paarungszeit bis auf 3 Drachenarten überall das selbe.

Blitzdrachen: Die Blitzdrachen sind sehr selten zu sehen, sie lieben die Unwetter dort sind die Elektronischenströme am stärksten. Sie sind ein stolzes Drachenvolk im Alter 15 geht die Paarungszeit los. Blitzdrachen sind sehr treu und vor allem sehr gute Gefährten sie kümmern sich hingebungsvoll um sein Mädchen und gehen voll in ihrer Rolle als Beschützer auf sind sehr von sich und ihren Fähigkeiten überzeugt und gute Liebhaber, sie sind aber auch Ungeduldig, aber wenn sein Mädchen sein Herz einmal erobert lieben diese Drachen von ganzen Herzen.

1 Die Blitzdrachen finden meistens ihren Seelengefährten in ihren direkten Umfeld es kommt nicht selten vor das sie erst Feinde sind aber im Team extrem gut sind.

2 Die Seelengefährten eines Blitzdrachens ändert sich der Geruch zwei Wochen vor der Paarungszeit, eine Woche vorher kommt das Weibchen in die vor Hitze. Wenn die Paarungszeit beginnt stehen die beide in Flamme nur der Partner kann seinen Gefährten beruhigen wenn dieser sauer ist.

3 Während der Paarungszeit und danach ist das Männchen unruhig und angespannt, nur sein Weibchen kann diesen zum Entspannen bringen. Wenn sein Mädchen sein Baby trägt wollen die Männchen das sein Weibchen im Schutz seiner Familie bleibt es können auch seine engsten Freunde als die Wächter der Königin seines Herzens sein, die sein Mädchen und Ungeborenes beschützen. Die Weibchen müssen erst überzeugt werden das sie immer jemanden um sich herum haben die Trageszeit bei Blitzdrachen beträgt 11 ½ Monate.

Donnerdrachen: das selbe wie bei den Blitzdrachen.

Erddrachen: wie bei allen außer Blitz & Donnerdrachen

Himmelsdrachen: wie bei allen außer Blitz & Donnerdrachen

Schattendrachen: wie bei allen außer Blitz & Donnerdrachen

Lichtdrachen: wie bei allen außer Blitz & Donnerdrachen

Ying & Yang Drachen: wie bei den Blitz & Donnerdrachen.

Apocalypsodrache und Galaxiendrache: wie bei den Blitz und Donnerdrachen.

Nachdem Putirā das gelesen hat geht sie zu Laxus und zeigt ihnen denn Text Laxus zieht scharf die Luft ein als dieser es gelesen hat „Wir sollten fragen ob die beiden

Bücher hier doppelt gibt" „Natürlich haben wir sie doppelt die ihr in der Hand habt sind die Originalen und ihr könnt sie auch mitnehmen. Es wäre besser", sagt die Rezeptionistin zu denn beiden. Sie bedankten sich und gehen aus der Bibliothek. Die beiden sind gerade aus der Bibliothek als „Sag mal hast du schon was herausgefunden was es mit der Stimme im Kopf auf sich hat Laxus?" „Ja das habe ich. Um diese Stimme handelt es sich um dein Drachen, es ist so das die 1 bis 3 Generationen der Drachentöter ihren inneren Drachen hören die sogenannte Drachenseele. Bei geborenen Drachen ist es der Instinkt der den Drachen anleiten tut.", beantwortet Laxus ihre Frage „Also unser Gewissen anders ausgedrückt", meint Putirā zu Laxus dieser nickt ihr zu. Beide gehen die Straße entlang als die beiden angesprochen werden. Es ist der Bürgermeister von Shirotsume „Gut das ich euch beide hier finde. Seit ihr von Fairy Tail?", fragt der Bürgermeister die beiden „Ja wir sind und wer sind Sie?", kommt es skeptisch von Putirā „Oh verzeiht das ich mich nicht vorgestellt habe. Mein Name ist Kitoshi ich bin der Bürgermeister von Shirotsume ich habe eine Anfrage nach Fairy Tail gesendet um nach zwei S-Klasse-Magier gefragt.", sagt Kitoshi. Laxus sowie Putirā sehen sich an und dann sehen die beiden den Bürgermeister Kitoshi an, dieser kommt ins Schwitzen als dieser den Blick der beiden sehen kann, er deutet den beiden an ihn zu folgen was die beiden auch machen. Nach einem kurzen Fußmarsch kommen die drei am Haus des Bürgermeister's an dieser schließt die Haustür auf und lässt den beiden den Vortritt ins Haus.

Kitoshi P.O.V.:

Ich gehe die Straße entlang als ich die Zeitschrift Weekly Shonen sehe so kaufe ich mir das Magazin und sehe es mir an da fällt mir das Fotoshooting auf mit den zwei Magier von Fairy Tail. Ich merke mir die Gesichter und gehe weiter als ich in der Ferne zwei Magier sehe und auf die beiden zu gehe ich frage die beiden ob sie aus Fairy Tail kommen und die junge Dame antwortet mir so mache ich die Anleitung das die beiden mir folgen sollen was sie auch machen. Als ich an die Haustür meines bescheidenes Heims stehe schließe ich die Haustür auf und lasse die beiden ins Haus treten nachdem die beiden drin sind gehe auch ich rein und schließe ich die Tür hinter mir. •Die beiden Passen perfekt zusammen, ihre Aura fließen zusammen und greifen sich nicht an• geht es mir durch den Kopf. Ich gehe an die beiden vorbei „Folgt mir", meine ich an vorbei gehen zu den beiden und höre auch schon wie Sie folgen als ich mit meinen Gästen in meinen Büro sind setzte ich mich hinter meinen Schreibtisch und sehe die beiden an.

Normal:

Als die drei im Büro sind setzten sie sich auch schon. Laxus und Putirā sehen Kitoshi an und warten „Ich möchte euch nun erklären weshalb ich nach Euch geschickt habe. In letzter Zeit wird diese bescheidene Stadt von unbekannten überfallen und ausgeraubt. Eure Aufgabe ist herauszufinden wer dafür verantwortlich ist. Und mir dann wenn ihr beide es heraus gefunden habt mir bescheid gibt das wir das weiter gehende besprechen können.", erklärt der Bürgermeister Kitoshi den beiden. „Also nur um es kurz zu fassen unsere Aufgabe ist die Unbekannten zu beobachten und dann zu ihnen kommen wenn wir Infos haben?", fragt Putirā nach. Der Bürgermeister nickt ihr zu, damit stehen die beiden auf und gehen aus dem Haus „Was hältst du davon Laxus?" „Auftrag ist Auftrag und dieser wird auch erledigt.", meint Laxus ganz cool. Die beiden gehen auf die Straße und reden wie sie nun vorgehen wollen „Wie wäre es wenn wir uns Aufteilen und die Inhaber der Geschäfte dieser Stadt befragen

was ihnen besonderes aufgefallen ist?", fragt Laxus seine Teamkollegin Putirā diese überlegt kurz und stimmt den Einfall von Laxus zu. So gehen sie noch gemeinsam in die Innenstadt der Stadt von Shirotsune und trennen sich. Jeder der beiden nimmt einen anderen Weg und befragen die Inhaber der Geschäfte, was sie dort an Informationen bekommen sind nicht ganz ohne. Am Abend treffen sie sich im Hotel wieder und besprechen in ihren Zimmer die Informationen und finden dann einen Zusammenhang, die Überfälle finden immer in der Nacht statt und sie hinter lassen kaum Wertebare Spuren die sie verfolgen können. „Ehm, Laxus wir haben auch unsere Vorteile wenn die nur in der Nacht die Überfälle machen, wir können unsere Fähigkeiten einsetzen, durch unsere geschärften Sinne sind wir im Vorteil gegenüber der Täter!“, ruft Putirā aus.

Dieser Überlegt kurz und zuckt dann mit den Schultern, er drückt die Klinke herunter und drückt diese mit seinen Arm auf. Laxus geht ins Bad der Nebel verhindert etwas die Sicht aber durch seine verschärften Sinne sieht er den Körper seiner Kollegin, diese ist sich bewusst das ihr Kollege im Bad steht bekommt es aber nicht mit das dieser sie ganz genau sehen kann. Laxus bemerkt wie sein Blut langsam in Wallung kommt, er legt ganz schnell die Wechselsachen an der Heizung ab und geht aus dem Bad. Laxus flüchtet eher als er normal aus dem Bad zu gehen •Verdammt sieht Putirā heiß aus. Warum denke ich da überhaupt nach. • Laxus ist geschockt von seinen eigenen Gedanken und setzt sich auf das Bett, er merkt das was er gesehen hat lässt ihn nicht kalt, dies bemerkt Laxus auch als es langsam aber deutlich eine kleine Beule in seiner Hose sich bildet. Putirā hört wie die Badezimmertür wieder ins Schlossfällt und zieht den nötigen Sauerstoff in ihre Lungen, sie hat unbewusst die Luftangehalten und merkt nun den Geruch von Laxus •Es riecht Elektrisierend wie ein Blitz, herb und etwas das nur nach typisch Laxus riecht. • schoss es durch den Kopf von Putirā und merkt wie es in ihrer Weiblichkeit anfängt zu kribbeln •Was ist das? Warum kribbelt es? Liegt es nur an diesen Geruch? • durch die vielen Gedanken bekommt Putirā Kopfschmerzen, sie greift zum Wasserhahn und dreht die Temperatur etwas kühler um ihre Hitze zu lindern was sie nicht wusste das auch ihr eigener Körpergeruch was bei ihren Teamkollegen aus lösen tut. Laxus fragt sich was da solange dauert als auch schon die Tür von Bad auf geht und Putirā ins Zimmer schreitet „Du kannst“, kaum das der Satz raus ist stürmt Laxus mit seinen neuen Sachen ins Bad, Putirā wundert sich aber geht zum Bett auf dem Nachtschisch auf der Seite von Laxus liegt das andere Buch, dies nimmt sie und geht zur Couch und setzt sich hin. Sie fängt an zu lesen, sie ist so vertieft in das Buch das sie nicht bemerkt das Laxus aus dem Bad kommt. Dieser merkt das Putirā in das Buch vertieft ist und ihn nicht bemerkt und das nutzt Laxus direkt aus.

Er geht auf die junge Dame zu und stellt sich hinter ihr und pustet in ihr Ohr vor schreck lässt Putirā das Buch fallen und springt auf, als sie auf ihren Beinen steht dreht sie sich um „Sag mal was fällt dir ein mich so zu erschrecken!“, faucht Putirā Laxus an dieser muss sich das Lachen verkneifen „Was denn was kann ich dafür das du nicht auf deine Umgebung achten tust.“ „Tss ganz ehrlich ich habe mich total entspannt und du kommst auf diese dumme Idee □□ mich zu erschrecken. Und es kurz zu machen ich bin so entspannt, weil du hier bist bei jeden anderen hätte ich die Umgebung im Auge gehabt. Wer ist so dumm denn Laxus Dreyar anzugreifen!“, durch ihre Wut merkt Putirā nicht das was sagt die Wahrheit ist. Laxus ist überrascht das zu hören fühlt sich aber geehrt das sie ihre Acht fallen lässt wenn er im Zimmer ist, das ist der Beweis das sie ihm ihr Leben anvertraut.

☐☐Zeitsprung☐☐

Lexus und Putirā steigen gerade aus dem Zug und Strecken sich, sie hören beide wie ihre Gelenke knacken und machen sich auf den Weg ihn die Gilde „Es ist schön wieder hier zu sein und was machen wir mit den 3,5 Mio Juwelen?“ „Wir können jeweils $\frac{2}{3}$ drittel für uns nehmen und den Rest der Gilde überlassen.“, schlägt Lexus ihr vor „Das ist eine gute Idee ☐☐☐☐“, meint Putirā und lächelt Lexus an dieser erötet etwas und merkt auch das glimmen in ihren Augen was er nicht zuordnen konnte. Die beiden bleiben stehen als sie merken das es anfängt zu schneien, beide bestaunen das wunder der Natur es war lange her das es in Foire Schnee gab. „Wie lange ist es schon her das es hier Schneit oder Lax?“ „Lexus hört seinen Spitznamen der selten von Putirā benutzt wird „Ja ich glaube es war als wir beide 13 waren wo das letzte mal einen Winter mit Schnee gab“, meint Lexus darauf sehen sich die beiden an.

Sie merken nicht das es wieder ein magiescher Augenblick ist der sie wieder fesselt und das sie beobachtet werden und zwar von der Donner-Legion diese haben die Magischesignatur von Lexus gespürt und sind zum Bahnhof gegangen so sehen sie auch diesen einen Augenblick wie die beiden auf einander zu gehen und sich weiterhin anstarren. Die beiden stehen sich so nahe das sie die Körpertemperatur des jeweils gegenüber spüren, Putirā hebt ihren Kopf sie ist nur einen $\frac{1}{2}$ Kopf kleiner als Lexus dieser neigt seinen Kopf nach unten sie kommen sich immer näher mit ihren Köpfen und merken auch den Atem auf ihren Gesicht, sie kommen sich immer näher mit ihren Gesichtern und es kommt zum Kuss. Erst ist es nur ein schmusen ihrer Lippen aber nach und nach wird diese Berührung intensiver bald küssen sich die beiden ob sie ein Liebespaar sind. Die Donner-Legion können ihren Augen nicht trauen das sie diesen Augenblick mit erleben können, durch ein auffälliges räuspern eines Passenden lässt die beiden vor schreck auseinander springen beide werden Tomaten rot und sehen sich nicht mehr an. Lexus sowie Putirā sind mehr als verlegen •Wie konnte das passieren? Wir beiden haben doch nur über den Winter und Schnee gesprochen• geht es beiden durch den Kopf. Die beiden gehen wieder weiter als Lexus bemerkt das die Donner-Legion auf dem Bahnhof steht und lächelt „Was macht ihr den hier?“, fragt Lexus ganz konfus „Wir haben deine Magie gespürt und wollten auch beide abholen. Es hat sich auch wohl gelohnt!“, kommt die Aussage von Freed und man hört ein damenhaftes kichern, Lexus und Putirā werden wieder rot als sie checken das die Donner-Legion den Kuss gesehen haben. „Wir sollten weiter zur Gilde!“, unterbricht Putirā den nun kompletten Donnerstamm und geht los, die anderen folgen ihr und unterhalten sich. Putirā lässt die vier reden und konzentriert sich auf den Weg um nicht auszurutschen, sie hört ein plumpsen und dreht sich um und lacht los, Lexus der nicht auf den Weg geachtet hat ist aus gerutscht •Sie hat ein schönes Lachen• geht es Lexus durch den Kopf und kann ihr nicht sauer sein das sie ihn Auslachen tut. Freed und Bickslow helfen ihn wieder auf die Füße und gehen dann weiter und achten auf ihren Weg. Es dauert nicht lange und die 5 köpfige Gruppe betritt die Gilde, alles wird still in der Gilde als die Gruppe eintreten.

Makarov P.O.V.:

Ich merke wie es schlagartig ruhig wird und drehe mich um, ich sehen wie eine Fünfköpfige Gruppe in die Gilde kommt es sind Freed, Bickslow, Evergreen, Lexus und Putirā. Lexus und Putirā sehen sich nicht an aber gehen seite an seite, ohne sich zu streiten. •Wie es aussieht hat die Mission den beiden echt gut getan• geht es mir

durch den Kopf. Ich gehe auf die beiden zu „Willkommen zurück, ihr beiden!“, rufe ich aus und bekomme von den beiden die Aufmerksamkeit „Hi alter Mann, wir sind wieder zurück!“, meint Laxus gut gelaunt zu mir. Ich sehe das sich was zwischen meinen Enkel und Putirā verändert hat nur was kann ich mir nicht erklären, die beiden gehen an die Theke und bestellen sich beide einen Fruchtsaft „Erzählt mal wie die Mission war?“, frage ich die beiden. Ich kann beobachten wie sie rot werden fragend ziehe ich eine Braue hoch, auch die Donner-Legion gesellt sich zu uns „Nun unsere Mission war sehr Lehrhaft.“, sagt Putirā „Und sehr anstrengend“, fügt mein Enkel hinzu.

Ich beobachte die beiden man merkt das sich was geändert hat, vorallem als Grey und Natsu sich mit Putirā ins Gespräch kommen und sie umarmen sehe ich wie etwas in seinen Augen aufblitzen zu sehen •Kann es etwa sein das da mehr passiert ist und die beiden es sich nicht eingestehen wollen?• geht es mir durch den Kopf. Man kann spüren wie die Aura um Laxus sich verdichtet und er sich merklich Anspannung tut, als auf einen mal jemand durch die Gildentür Platz „Laxus mein Schatz du bist wieder da □□□□□□“, kommt es sehr laut gerufen es war Mirajane die wieder da ist „Herr Gott nochmal du aufgeblasene Übernahme Magierin kannst du nicht mal vernünftig rein kommen ohne gleich zu schreien“, schlagartig wird es wieder ruhig als man die extrem genervt Stimme von Putirā hört selbst Laxus hat sein Gesicht schmerzvoll zur einer Grimasse verzogen „Du hast hier gar nicht's zu Melden du Diva“, darauf hört man ein kichern von Putirā „Ich mag eine Diva sein aber eine Diva mit Charakter was du schon mal nicht hast. Vorallem sollten Sie wissen das hier einige Drachentöter sind und diese bessere Sinne haben als du Mensch“, kommt es von Putirā und das Mensch ist von ihr ganz verachtend ausgesprochen wird. Ich beobachte die ganze Situation zwischen den beiden Frauen, ich merke das Putirā kurz davor ist Mirajane die Augen aus zu kratzen aber mir kommt Laxus dazwischen, ich kann mit zu Friedenheit beobachten wie Laxus auf Putirā zu geht und ihr Gesicht mit zwei Finger zu sich dreht „Hey bleib cool, ignoriere sie einfach. Sie ist es nicht wert das du deine Magie anwendest“, sagt Laxus mit einer Sanftheit in seiner Stimme die niemand von ihm kennt. Selbst mich überrascht es nicht nur ich sondern jeden in der Gilde ich sehe auch ihre Reaktion ihre so aggressive Aura wird ruhiger und strahlt statt Wut und Hass Liebe und Ruhe aus selbst die Aura von Laxus strahlt dasselbe aus.

Donner-LegionP.O.V.:

Freed, Bickslow und Evergreen beobachten das Geschehen mit skeptisch sie wollen auch sich dort nicht einmischen, da es ein Sache zwischen den dreien ist. Alle drei lehnen sich zurück und genießen die Show die sich der ganzen Gilde ansehen tut. •Hoffentlich wird das mal zwischen den beiden, man Merkt das da was ist• geht es den dreien durch den Kopf, auch sie merken das sich die Aura von den beiden sich entspannen tut, Laxus ist nur auf Putirā Konzentriert als auf seine Handlung zu achten so sehen alle eine Seite die nur ganz selten zu sehen ist.. Freed lächelt auf die Szene die sich vor ihm abspielen tut „Laxus Baby warum kommst du nicht zu mir nach Hause“, hört jeder Mirajane sagen und die drei hören jetzt ganz Aufmerksam zu „Ich glaube eher wird Laxus sich eine Kastration unterziehen als mit dir nach Hause zu gehen“, kommt es von Putirā die sich sicher fühlt dank Laxus, dieser macht ein Gesicht ob er sich gleich übergeben muss „Darling bitte übergebe dich nicht über mir, ich habe erst frisch geduscht“, kommt es auch schon von der jungen Dame die, die Finger von Laxus an ihren Kiefer fühlt, ihr läuft ein Schauer über ihren Rücken und alle die Aura

lesen können bekommen es mit. Die drei schmunzel über das gesagt und müssen sich davon abhalten in schälerndes Gelächter auszubrechen „Ich werde mein bestes Tun mein Engel, ach und Mirajane was lässt dich glauben das ich freiwillig mit dir gehen werde? Da ist es schon wahrscheinlicher das ich mich wie Putirā sagte Kastrieren lasse!“, meint Laxus ganz ernst darauf können die drei nicht mehr und brechen ins Gelächter aus selbst Makarov muss über die Aussage lachen, es ist auch zu köstlich das mit anzusehen.

Normal P.O.V.:

Alle die außerhalb der Gilde sind hören das Gelächter und wundern sich. Die Mitglieder der Gilde können nicht mehr vor Lachen, Natsu und Grey setzten sogar einen drauf „Hey Putirā, Laxus werde ich Patenonkel?“, Mirajane spannt sich an sie denkt das Laxus das verneint da sie wusste wie die beiden genannten zu einander stehen „Mal sehen wie ihr beide euch so macht!“, kommt die Antwort von Laxus so ernst rüber das viele sich am eigenen Lachen verschlucken damit hat niemand gerechnet „Weißt du was Laxus ich muss dir was sagen“, kommt es von Putirā, Laxus der ihre Mimik sieht grinst „Was denn mein Schatz!“, viele schnappen nach Luft auch die Donner-Legion da sie nicht wissen wie die das nun verstehen sollen selbst Makarov ist nun gespannt was jetzt kommt. „Nun weißt du, du wirst Vater!“, ruft Putirā schelmisch aus „Cool ist das denn, ich werde Vater“, ruft Laxus freudig aus, er wusste das es nicht ernst gemeint ist aber er wollte unbedingt sehen wie die Reaktion der anderen aussieht. Putirā und Laxus sehen sich um die Reaktionen der anderen war einfach genial. Und die von Mirajane ist einfach komisch diese wird erst wütend ☹️ rot und dann Leichenblass, Grey und Natsu grinsen wissend und als Putirā sich vorbeugt und Laxus in einen heißen Kuss zieht war es vorbei Mirajane schnappt nach Luft und schrie auf, pure Traurigkeit drückt ihr ganzes Gesicht aus und Tränen laufen ihr über Gesicht aber was wäre ohne das Laxus noch einen drauf setzt, er schiebt eine Hand zwischen die Beine von Putirā und eine legt sich auf ihre perfekten Hintern und beide Hände Übtendruck aus auf den stellen wo sie liegen, Putirā hat ihre beiden Hände in seinen Nacken vergraben und ihre Zunge leckt über seine Lippen darauf öffnete Laxus seine Lippen schnell und flink flutscht ihre Zunge in sein Mund und beide stöhnen sehr hörbar für die anderen auf. Darauf rennt Mirajane aus der Gilde, die Gilde ist komplett still, sind extrem Überrascht von der Szene der beiden selbst die Donner-Legion werden rot und drehen sich weg um das bloß nicht weiter zu sehen. Laxus und Putirā lösen sich von einander und grinsen sehr breit und feinen in die extrem Stille runde „Es hat besser geklappt als gedacht!“, kommt es von beiden. Die beide brechen ins Gelächter aus, weil sie die Reaktionen von allen zu komisch finden Laxus der sich langsam beruhigt dreht sich zu Grey und Natsu um „Danke, danke für die Vorlage“, meint Laxus und klopf beiden anerkennend auf die Schulter.

Alle anderen außer vier Personen sind geschockt und realisiert was die beide gerade ebend gesagt haben, Grey und Natsu freuen sich das Laxus ihre Vorlage genutzt hat und sind stolz das Laxus das den beiden anerkennt , Putirā's grinsen wächst immer weiter während sie sich die Seiten hält vor Schmerzen die durch das extreme Lachen kommen sie rutscht etwas von Barhocker und Laxus merkt das er packt sie an ihrer Tailie und hält sich fest „Komm erstmal runter!“, meint er kichernd Putirā musste wieder lachen und steckt damit Laxus an. Selbst er bekommt langsam Schmerzen in seinen Muskeln, Laxus kichert weiter und dreht sich etwas um die anderen an zu sehen „Was war das denn bitte schön?“, fragt Makarov in die Runde „Hey alterchen Wir mussten die Vorlage von Grey und Natsu nutzen ansonsten wäre ich Mirajane nie

los geworden.", meint Laxus.

Nach einiger Zeit hat sich die Gilde von dem extremen Lachen erholt und es geht weiter, Laxus geht mit seinen Leuten in das Stockwerk für die S-Klasse-Magier und redet über alles. Putirā geht mit Natsu und Grey zu ihrem Stammtisch und erzählen sich was so in ihrer Abwesenheit passiert ist. So geht ein sehr guter Tag vorbei und alle gehen zu sich nach Hause um sich zu erholen, Laxus und Putirā haben kurz bevor die beiden selber sich auf den nach Hause weg aufmachen den Gildenmeister den rest der Juwelen geben, sie trennen sich auf der Weggabelung und gehen mit einen Grinsen nach Hause. So vergeht die Tage bis zu jenen Tag wo Laxus Gildenmeister werden will, Putirā stellt sich Bickslow in den Weg „Warum macht ihr das?“ „Wir wollen Laxus unterstützen Gildenmeister zu werden, komme was wolle.“, ruft Bickslow. Darauf bricht der Kampf aus, überall wird gekämpft viele aus der Weiblichen Fraktion werden durch Evergreen in Stein verwandelt, Freed merkt das Putirā mit Bickslow kämpft es war zuerst ein sehr ausgeglichener Kampf bis Putirā es schafft Bickslow und seine Puppen zu bezwingen •Wie konnte sie entwischen• geht es diesem durch den Kopf. Natsu und Gajeel sind bei Laxus und bekämpfen diesen, als eine kurze Pause zwischen den drei herrscht kommt Freed dazu und versucht Laxus aufzuhalten den Donnerpalast zu aktivieren, aber als er auch noch von ihn angegriffen wird, merkt Freed das er nicht's mehr ausrichten kann und wartet auf sein Tod aber dieser kommt nicht. Sich wundert warum er nicht's spürt öffnet er die Augen und sehe da wer steht zwischen der Attacke und ihn es ist Putirā. „Freed nimm Natsu und Gajeel und flieh! Ich kümmerge mich um Laxus.“, das lässt Freed sich nicht zweimal sagen und schnappt sich die beiden anderen die Beschwerden sich aber können sich nicht zu wehren setzten.

Kampf:

Nun stehen sich Laxus und Putirā sich gegenüber „Warum?“ „Warum ich will das in Fairy Tail nur die Stärksten sind. Ich werde es einsetzen!“, Putirā weiß sofort was Laxus damit meint und geht auf ihn zu gerade als er es einsetzt will greift sie ihn an und er ist gezwungen zu Kontern aber er kommt nicht sehr weit mit seinen Attacken „Laxus wahre Stärke kommt nicht von der Magie die wir verwenden sondern von unseren Herzen!“ und schon versucht Putirā, Laxus in den Nahkampf zu zwingen aber durch einen Schlag wird ihr die Luft genommen diese Chance nutzt Laxus direkt aus und setzt Fairy Law ein, aber aus irgendeinem Grund funktioniert es nicht irritiert dadurch kann Putirā es ausnutzen und spring Laxus an und umarmt ihn „Hör endlich auf Laxus, dein Großvater liegt in der Krankstation und kämpft ums Überleben.“ „Ich werde so oder so verband, schon dadurch das ich hochverrat begangen habe! Und ich kann denn Donnerpalast nicht mehr aufhalten“ „Doch Laxus du kannst es beenden das mit dem Donnerpalast aber als Feuerwerk, du vergisst etwas es der Tag des Karnevals von Magnolia“, Putirā merkt das Laxus sich langsam entspannt aber weiß das sie es nicht ändern kann das mit der Verbannung von ihm •Aber ich kann was versuchen• „Du weißt gar nicht was Du an der Donner-Legion hast, sie sind absolut treu dir gegenüber. Und was deine Strafe angeht ich könnte Makarov um was bitten.“, darauf schüttelt verneint mit dem Kopf.

Nachdem alle die Explosion des Donnerpalast mit bekommen wissen alle das Putirā ihn nicht aufhalten konnte. Alle sind in der Gildenhalle und warten auf Putirā diese kommt auch schon in die Halle und mit ihr kommt auch Laxus man kann ihn ansehen das er total niedergeschlagen ist.

Kapitel 5: Kapitel 5: Ausweisung oder Strafe

Lexus P.O.V.:

Ich beschwören Fairy Law, bemerke schnell das der Zauber nicht gewirkt hat. Putirā überzeugt mich denn Donnerpalast anders zu verwenden als ich es wollte. Ich lege meine Arme um Putirā die mich vorhin angesprungen hat. Ein Arm stabilisiert ihr Becken und der andere legt sich um ihren Rücken ich drücke sie an mich, ich lege meinen Kopf in ihre Halsbeuge und ziehe ihren Duft ein, der mich entspannt. Mit ihr in den Armen gehe ich los, als ich meinen Kopf hebe und sehe mir die Donner-Lacrima die voller Energie sind, Putirā dreht ihren Kopf und meine Wange berührte des ihren „Sie sehen so schön aus genau wie der Blitzmeister“, höre ich sie sagen dadurch erröte ich „D-danke für das Kompliment.“, ich fühle wie mein Magen zusammen zieht. „Komm zünde die Donner-Lacrima, das gibt ein schönes Feuerwerk.“ „Ich kann das nicht, ich weiß nicht wie ich das machen soll.“ „Hey das kannst Laxus und weißt du auch warum?“, fragt mich Putirā ich schüttel den Kopf „Du musst an ein wunderschönes denken, was Dich sehr gut fühlen lässt. Durch diese positive Gefühle lassen das hoffe ich die Donner-Lacrima als Feuerwerk hoch gehen genau passend zum Magnolia-Festival.“, erzählt mir Putirā •Ich soll an was schönes denken• geht es mir durch den Schädel. Urplötzlich fällt mir etwas ein was mir viele positive Gefühl in mir hervor ruft, es war die Erinnerung mit dem Fotoshooting, wo wir auf dem Sofa waren, ich fühle mich so Energiegeladen wie nie zuvor und alles nur an diese eine Szene auch das was wir vor ein paar Tagen gemacht habe, damit ich Mirajane los geworden bin. Dadurch Habe ich die Kraft die Donner-Lacrima zum Feuerwerk entzünden können, mit dieser Kraft lasse ich die Lacrima hoch gehen. Ich sehe zu Putirā herunter und sehe wie ihre Augen leuchten vor Freude. Ich muss lächeln mein Lächeln ist sanft ~Hmm es fühlt sich gut an, sie so im Arm zu haben. Es fühlt sich richtig es soll für immer so bleiben~ Laxus erschreckt sich als er die Stimme wieder hört. Ich neige wieder mein Kopf und lege ihn wieder in die Halsbeuge. Sie löst sich von mir und geht los ich weiß sofort wohin sie geht und folge ihr. Als ich durch die Gildentür gehe merke ich die Blicke der anderen. Ich sehe wie Natsu und Grey auf mich zukommen ihre Minen zeigen deutlich was sie davon halten mich hier zu sehen sie werden aber aufgehalten von Putirā die sich schützend vor mich hingestellt hat, es ist schon komisch das eine Dame die einen ½ Kopf kleiner ist als die Person die sie beschützt „Natsu, Grey er wird nicht's tun, er will einfach mit seinen Großvater reden. Als lasst ihn gewähren“, da Putirā eine SSS-Klasse-Magier ist ihr Rang in der Gilde sehr hoch sie hat volle Behehrgewalt und durch ihr Ansehen hören die anderen auf Sie. Das ist für mich gerade die Rettung vor der Vergeltung sie nimmt meine Hand und führt mich auf die Krankenstation wo mein Großvaterliegt. Sie lässt mich eintreten und folgt mir.

Normal P.O.V.:

Als Laxus das Krankenzimmer ein tritt werden die beiden anderen aufmerksam aber als diese sehen das auch Putirā Laxus folgt gehen die beiden aus dem Zimmer, da sie wissen sollte Laxus irgendwas machen das Putirā ihn aufhalten wird. Makarov merkt das er Besuch hat und dreht sich um, Makarov schaut zu Laxus „Laxus kannst du mir mal bitte erklären was das sollte??? Du hast deine Familie Fairy Tail hintergangen, was hast du zur deiner Verteidigung zu sagen!“, fragt Makarov enttäuscht und verletzt

seinen Enkel. Dieser betrachtet den Boden als er sein Handeln erklärt. Makarov schüttelt nur noch darauf seinen Kopf „Ich bitte in ständig Evergreen, Freed und Bickslow haben mir nur geholfen, weil diese drei mir absolut treu sind. Sie würden alles für mich tun. Bitte bestraf Sie mit Milde. Ich bin das eigentliche Übel.“, Putirā zieht scharf die Luft an. Sie ist geschockt über das was Laxus gesagt hat ~Er hat selbst Zweifel an seiner Kraft und an sein Selbstvertrauen~ hört Putirā eine Weiblichestimme in ihren Kopf selbst das Gesicht von Makarov drückt Trauer aus „Laxus die wahre Stärke kommt aus dem Inneren deines Herzens, deshalb hat die Fairy Law Magie nicht gewirkt, weil dein Herz an allen hängt“, erklärt Makarov seinen Enkel. Dieser ist verwundert über das was sein Großvater ihm gerade erzählt hat, das hat er nicht gewusst „Ich werde mir überlegen was ich mit dir machen werde Laxus. Du lässt dich jetzt erstmal neben an Untersuchen und wir werden heute noch weiter sehen“, befiehlt Makarov seinen Enkel und dieser kommt den Befehl nach und verlässt denn Raum wo sein Großvater war.

Putirā sieht Laxus hinterher und dreht sich wieder ihren Gildenmeister zu „Werter Meister“ „Wenn du mich schon so vornehmen Ansprichst hat du irgendeine Bitte an mich Putirā!“, sagt Makarov zu der jungen Dame, diese muss leicht Kichern „Das stimmt ich habe da eine Bitte die trifft auch die Gruppe zu!“, Makarov macht das Handzeichen das Putirā weiter sprechen sollte „Steck bitte Freed und die anderen beiden in unterschiedliche Team's wo sie lernen können was Zusammenhalt wirklich bedeutet! Was Laxus betrifft Bitte seit zu ihm nicht zu hart, er hat erst vor ein paar Jahren erst sein Vater Ivan durch den Rauswurf verloren. Das hat wahrscheinlich alles was in der Zeit passiert ist ausgelöst.“, erzählt Putirā. Makarov ist verblüfft über das was Putirā gerade von sich geben hat •Sie hat ihr Herz an richtigen Fleck• „Du meinst durch den Rauswurf seines Vater's ist er so geworden! Er muss lernen was er gemacht hat mit dem was heute passiert ist. Er muss aus seinen Fehler lernen so wird er ob ich es will oder nicht“, Makarov kommt nicht weit da Putirā ihn unterbricht „Sie können Laxus nicht verbannen, das wird ihn mehr brechen als er schon ist!! Ich weiß das er ein guter Mann ist aber er braucht jetzt, besonders jetzt jemanden der ihn Leitet und ihm zeigt das die Welt nicht immer böse zu ihm ist. Ich bitte dich umständlich darum es noch mal zu überdenken mit deiner Entscheidung. Wann habe ich dich um irgendwas gebeten!“, fleht Putirā das erste mal denn Gildenmeister an, dieser ist sehr überrascht was die beiden nicht wissen das Laxus vor der Tür steht und das Gespräch mitbekommt „Nun was schlägst du denn vor Putirā, du hast ja schon mit der Idee □□ □□ für die drei schon eine richtige Wahl gefunden. Nun bin ich gespannt was du für mein Enkel vorschlägt?“, fragt Makarov neugierig die Dame „Nun wie wäre es wenn Laxus mit mir kommt! Ich glaube es wird Zeit für diese eine Mission mit dem Aktenzeichen Blutrot“ „Denkst du wirklich das diese Mission ihm helfen wird?“, selbst Laxus spannt sich an „Ja es wird ihm sehr helfen aber auch der Gilde. Darf ich frei sprechen?“, Putirā sieht wie Makarov ihr zu nickt „Ist ihnen nie aufgefallen dass, wenn andere über Laxus und seinen Fähigkeiten reden nur die nicht seinen Namen nennen sonder er nur zuhören bekommt ^Da ist der Enkel des Gildenmeister's^ das frustriert Laxus extrem und Belastet ihn auch. Sie nehmen ihn nicht als selbständige Person war, nur durch die Donner-Legion und mir nehmen ihn als die Person war die er auch ist.“, erklärt Putirā die in rage ist, das überrascht nicht nur Makarov sondern auch Laxus, diesem laufen die ersten Tränen über sein Gesicht. „Gut nimm ihn mit aber pass gut auf ihn auf, komm rein Laxus!“, ruft Makarov. So geht die Tür auf und Laxus tritt ein, Putirā Lächeld ihn sanft an und bietet ihn ihre Hand an die er auch annimmt. So besprechen die drei wie sie es anstellen und kommen auf eine Einigung.

Als die drei fertig sind geht Putirã aus dem Zimmer und geht in die Halle „Alle mal zuhören“, es wird still in der Gildenhalle und alle sehen zu Putirã „Da ich nun die gesamte Aufmerksamkeit von euch habe, werde ich euch nun Stellvertretend für Makarov die Donner-Legion wird sich trennen und sich Team's anschließen, Freed du wirst mit Team Natsu zusammenarbeiten, Bickslow du wirst mit Gajeel zusammenarbeiten und dessen Team, Evergreen wird mit Elfenmann ein neues Team mit seiner Schwester Mirajane bilden. Und an die Team's ihr werdet euern neue Mitglieder alles bei bringen was es heißt ein Team zu sein. Und keine Wiederworte, was Laxus betrifft er wird für einige Zeit aus der Gilde verbannt er wird lernen was es heißt eine Gemeinschaft und Familie zu sein deswegen auf Fairy Tail“, die Ankündigung schlägt wie eine Bombe ein. Alle sehen zu der Tür der Krankenstation wo Laxus durch geht und er verlässt die Gilde. Alle gehen raus als ihnen wieder einfällt das es noch das Magnolia Festival gibt.